

WR

IN DER EINHEITSGEMEINDE

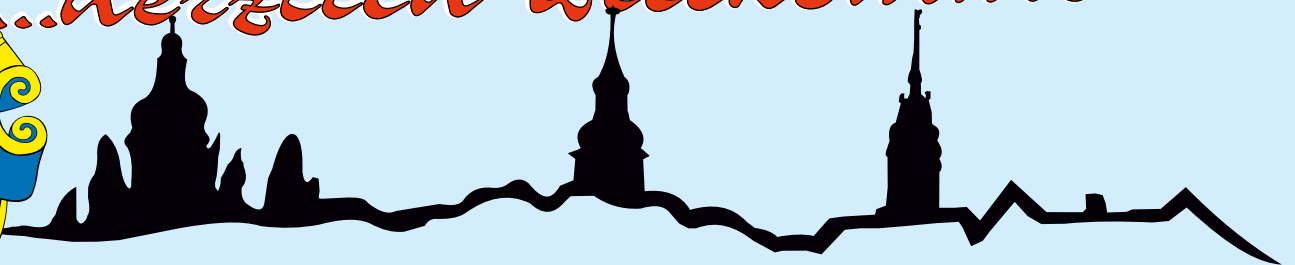
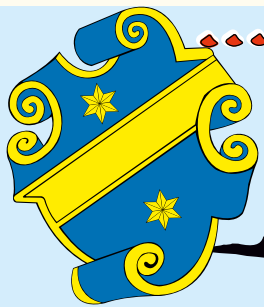
29. Jahrgang / November 2025



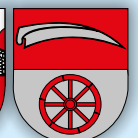
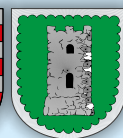
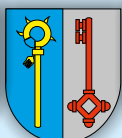
Foto - Gabriele Klein

Gommern - Stadt der Seen, Burgen und Schlösser

...herzlich willkommen!



VEHLITZ LEITZKA LÜBS LADEBURG GOMMERN MENZ PRÖDEL DORNBURG KARITH DANNIGKOW WAHLITZ NEDLITZ



Z U S A M M E N H A L T

Wo andere schätzen, kalkulierst du.



Kalkulator (m|w|d)

In Ihrer Tätigkeit als Kalkulator bieten wir Ihnen einen attraktiven Arbeitsplatz mit langfristiger Perspektive.

Aufgaben

- Angebotskalkulation (Kalkulation, Massenermittlung, Nachunternehmer)
- Kostenermittlung für Bauleistungen durch eigene Berechnungen und Preisanfragen
- Verantwortliche Überwachung der Kalkulation & Angebotsausarbeitung mit Sondervorschlägen
- Erstellung der Auftragskalkulation und Identifizierung von Einspar- und Nachtragspotential
- Erstellung der Auftrags- und Vorbereitung der Arbeitskalkulation

Was bieten wir

- Leistungen und Sonderleistungen gemäß Bautarif
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- 30 Tage Urlaub
- Bereitstellung eines Dienstwagens mit privater Nutzung
- Jobrad
- Betriebliche Altersvorsorge
- Modernes Technikpaket (iPhone, Laptop etc.)
- Vielseitige Baustellen an Gewässern und Flüssen in Sachsen-Anhalt, Sachsen und Brandenburg



JETZT BEWERBEN

bewerbung@hydro-wacht.de

Tel. +49 39292 6640

Fax +49 39292 66422

Hydro Wacht GmbH & Co. KG

August-Bebel-Straße 64 | 39175 Gerwisch



INHALT

Informationen / Grußwort	Seite	3
Geburtstage / Informationen	Seite	4
Informationen	Seite	5 - 32
Sport	Seite	34 - 41

Ortsnachrichten WIR:

Die Ortschaften und Vereine der Einheitsgemeinde Stadt Gommern haben die Möglichkeit, die Ortsnachrichten für die Öffentlichkeitsarbeit kostenlos zu nutzen. Werbeanzeigen sind kostenpflichtig. Die Redaktion weist darauf hin, dass eingereichte Beiträge aus Platzgründen nicht oder nicht in vollem Umfang gedruckt werden können.

Hinweise der Redaktion:

- Die Zeitschriften werden an alle normal erreichbaren Haushalte innerhalb der Einheitsgemeinde Stadt Gommern verteilt.
- **Der Termin für den Redaktionsschluss ist unbedingt einzuhalten.**
- Für den Inhalt der eingereichten Beiträge ist der Verfasser verantwortlich.
- Beiträge werden nur in elektronischer Form entgegen genommen
wir-zeitung@gommern.de
- Texte sind als Word-Datei (Fließtext) zu speichern, Bilder in den Text einarbeiten und zusätzlich im jpg-Format als extra Datei speichern.
- **Anfragen für Werbeaufträge und Werbeanzeigen** bitte als PDF-Datei an satz@druckerei-lohmann.de senden.
- Für die als Anzeige gekennzeichneten Inhalte sind die Verfasser selbst verantwortlich.
- Das aktuelle Heft „WIR“ finden Sie auf der Homepage www.gommern.de unter der Rubrik „Leben & Wohnen“, Ausgabe WIR-Zeitung
- weitere gedruckte Exemplare liegen in den Rathäusern und in der Stadtinformation aus

Impressum:

Herausgeber und Redaktion:

Einheitsgemeinde Stadt Gommern,
Karla Voigt, Stadtverwaltung Gommern,
Telefon: 039200 7789-73,
E-Mail: **wir-zeitung@gommern.de**, Internet: www.gommern.de

Gestaltung/Werbung und Umsetzung:

Druckerei H. Lohmann, Markt 23, 39435 Egeln
Telefon: 039268 302670,
E-Mail: satz@druckerei-lohmann.de

Grafiken/Fotos: VectorOpenStock.com, Freepik.com bzw. an den Bildern ausgewiesen

Ausgabe	Redaktionsschluss	Verteilertermin
I. Ausgabe März	19. Januar 2026	ab 03. März 2026
II. Ausgabe Juni	20. April 2026	ab 02. Juni 2026
III. Ausgabe Aug./Sept.	29. Juni 2026	ab 11. August 2026
IV. Ausgabe Nov./Dez.	12. Oktober 2026	ab 24. November 2026



Liebe Leserinnen und Leser,

„Bald nun ist Weihnachtszeit, fröhliche Zeit“, so beginnt ein bekanntes Weihnachtslied und stimmt uns nun schon auf das Jahresende und auf die berühmte besinnliche Zeit ein. Aber mal ehrlich, zum Jahresende kommt noch mal eine ganze Portion Stress auf einen zu. Es ist noch etliches zu erledigen; Geschenke müssen gekauft und das Festmahl muss geplant werden und, und, und ... Ach ja, da war noch die eine oder andere Weihnachtsfeier.

Doch bevor es soweit ist, haben erstmal die Narren am 11.11. erfolgreich den Rathaus Schlüssel an sich genommen und regieren in der fünften Jahreszeit. Im Rahmen des Hoffestes des Heimatvereins Gommern haben wir das 35-jährige Jubiläum unserer Städtepartnerschaft begangen. Die jeweiligen Dorffeste liegen hinter uns und die Ortschaftsjubiläen in Lübs und Leitzkau wurden ebenfalls gut und würdig gefeiert.

Nun steht das Jahr 2026 in den Startlöchern. Mit der Bürgermeisterwahl im März und der Landtagswahl im September sind zwei Wahlen durchzuführen und ich freue mich, dass wir wieder von zahlreichen, ehrenamtlichen Wahlhelfern unterstützt werden.

Die Haushaltsplanungen bringen erhebliche Sorgenfalten auf die Stirn. Mit sinkenden Landeszuweisungen und höheren Kosten durch die Kreisumlage, Personalkosten und für Kindertagesstätten, rückt ein ausgeglichener Haushalt in weite Ferne. Also wird es auch für 2026 wieder einen absoluten Sparhaushalt geben. Aber schauen wir mal, wo wir landen und welche Ideen unsere Kommunalpolitik noch hat.

Im Jahr 2025 konnten einige schöne Projekte angestoßen werden. Für die geplanten Radwege Gommern-Vogelsang und Wahlitz-Klus sind die Förderbescheide da, sodass nun die Planung und vielleicht sogar 2026 der Bau erfolgen kann. In den Ortsfeuerwehren Gommern und Nedlitz wurden neue Löschfahrzeuge in den Dienst gestellt. Nach zwei Jahren Wartezeit war dies für alle Beteiligte ein schönes Event. Mit Kosten von 1 Mio. € ist das gut angelegte Geld für die Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger.

Die Sanierung des Bürger- und Kulturhauses in Leitzkau ist fast abgeschlossen, die Mühlenstraße in Leitzkau wird im nächsten Jahr ausgebaut, in Pöthen und Nedlitz wurden Teile der Straßenbeleuchtung auf LED umgestellt. Viele kleinere Maßnahmen des Jahres konnten zwischenzeitlich ebenfalls abgeschlossen werden.

Die zahlreichen, auch kontroversen Diskussionen zum Ausbau der erneuerbaren Energien, hier insbesondere der zwei großen Freiflächen-PV-Anlagen, haben die Kommunalpolitik in den letzten Monaten stark gefordert. Mit dem Kriterienkatalog ist nach meiner Auffassung ein vernünftiger Kompromiss zustande gekommen. Wie sich die entsprechende Bauleitplanung weiterentwickeln wird, bleibt abzuwarten. Ökologisch und ökonomisch brauchen wir hier einen Kompromiss.

Nun kommen wir jedoch wieder zur besinnlichen Zeit zurück. Eine schöne Tradition ist, dass alle Ortschaften wieder ihre gemütlichen Weihnachts- oder Adventsmärkte veranstalten. Ein Besuch lohnt sich immer, um mal wieder in Stadt und Dorf ins Gespräch zu kommen.

Enden möchte ich mit einem wichtigen Weihnachtsspruch: „Tannenduft und Kerzenschein, möge Frieden bei dir sein“. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen besinnliche und friedliche Weihnachten. Kommen Sie gut ins neue Jahr und bleiben oder werden Sie gesund. Lassen Sie uns auch an die denken, die keinen Frieden bei sich haben.

Und noch ein kleiner Hinweis: Der Neujahrsempfang mit der Würdigung ehrenamtlich Tätiger wird am 30.01.2026 stattfinden.

Ihr

Jens Hünerbein



Wir gratulieren

Die Einheitsgemeinde Stadt Gommern gratuliert nachträglich allen Jubilaren der Monate September, Oktober und November 2025

Gommern

September: Gerda Steuer 100, Wolfgang Blank 95, Erika Schuberth 85, Inge Runzel 85, Ingrid Hennig 85, Gerlinde Klein 85, Christine Reich 80, Bärbel Blumberg 80, Ilona Adler 80, Elisabeth Schuster 80, Ilse Pregla 80, Ronald Lahne 75, Ericka Gottschald 75, Reinhard Seidel 75, Ulrich Delor 70, Helga Könnecke 70, Sieglinde Meier 70, Petra Sens 70, Hartmut Starzynski 70, Hans-Jörg Adler 70,

Oktober: Lilly Preuß 90, Dieter Mestchen 85, Marlis Lüdecke 85, Alice Kollack 85, Bernd Steinbrecher 80, Waltraud Müller 80, Margit Kubitz 80, Dagmar Friel 70, Jörn Kekow 70, Valentina Polachowski 70, Udo Brämer 70, Volodymyr Yermakov 70, Helge Horenburg 70, Anette Pittermann 70, Petra Ehrecke 70, Siegfried Fischer 70

November: Gisela Bombach 90, Rosemarie Bay 85, Doris Prinzler 85, Renate Arndt 80, Erich Neundorf 80, Doris Seule 75, Dietmar Voigt 75, Hans-Jürgen Mewes 70, Marlies Thaqi 70, Lutz Eschbach 70, Nina Shekk 70, Krystyna Kwarta 70, Eberhard Herzig 70, Klaus-Dieter Hellwig 70, Christine Wieting 70

Dannigkow

September: Karla Kramer 70,
Oktober: Brigitte Skoruppa 75,
November: Eberhard Bathge 70

Dornburg

September: Ilona Krietsch 70,
Oktober: Hans-Jürgen Platte 80,

Karitz

November: Norbert Klemer 70

Ladeburg

September: Thea Jänicke 85,
Oktober: Gertrud Wohlrab 85,
November: Mechthild Krüger 70

Leitzkau

Oktober: Ruth Habakuk 90, Bernd Posmik 75, Wolfgang Kelling 70, Peter Henning 70,

November: Irma Sattler 75, Ulrich Gens 70, Ilona Leschik 70

Lübs

November: Ursula Schlimp 75, Sigrid Rehse 75, Roland Zein 70

Menz

September: Lutz Meißner 70,
Oktober: Eva Reinicke 85

Nedlitz

September: Hans-Georg Karl Seidler 70, Ilona Kuhnert 70, Harry Kurth 70,
Oktober: Werner Breitling 85,
November: Erhard Eins 75, Karin Salwiczek 75, Axel Schwarzlose 70

Prödel

September: Rainer Krietsch 75,
November: Brigitta Knauf 90, Jutta Krietsch 70

Vehliz

September: Steffen Schmiedel 70, Reinhard Maletzki 70, Jürgen Fuhrmann 70

Wahlitz

September: Gerda Meier 90, Burkhard Kasten 90, Annemarie Ohle 85, Gerd Alsleben 80, Hans Lippert 80, Hannelore Arand 75, Klaus Wegener 70
Oktober: Horst-Jürgen Krüger 75, Silva Freydank 75, Dietmar Jirse 70,
November: Ruth Reinhardt 90, Doris Schappach 75, Roland Brännler 75

Wir für Gommern Stadtförderung e.V.



Weihnachtszeit & Geschenkzeit

Regionale Geschenke aus Gommern – bei uns in der Stadt-Info!

In der Stadtinformation Gommern finden Sie auch in diesem Jahr liebevoll verpackte Weihnachtsgeschenke mit regionalen Spezialitäten – perfekt für Freunde, Familie oder Geschäftspartner. Entdecken Sie unsere beliebten Produkte: aromatischen Tee mit Honig, den Gommeraner Kräuterlikör, feines Gebäck und den traditionellen Gurkenschnaps. Außerdem erhalten Sie bei uns Tickets für interessanten Sport und tolle Konzerte. Auch diese können wir festlich für Sie verpacken!



Lassen Sie sich inspirieren – wir beraten Sie gern und nehmen Ihre Bestellungen entgegen! Wir sind gerne für Sie da:

Stadtinformation Gommern
Platz des Friedens 9
39245 Gommern
Telefon: 039200 78300
E-Mail: info@wirfuergommern.de

Öffnungszeiten:
Mo. Di. und Do.: 9:00 bis 16:00 Uhr
Mi. und Fr.: 9:00 bis 13:00 Uhr

www.wirfuergommern.de



Veranstaltungsplan der Einheitsgemeinde Stadt Gommern 2025

weitere Informationen unter www.gommern.de, Kategorie: Kultur und Tourismus - Veranstaltungskalender

	Datum	Uhrzeit von	bis	Stand: 13.10.2025 (Änderungen vorbehalten)	Veranstaltungsort
Stadt Gommern					
Mittwoch	03.12.	14:00	19:00	Seniorenweihnachtsfeier der EG Stadt Gommern	Hotel Robinien-Hof, Festscheune
Samstag und	06.12.	15:00	22:00	Weihnachtsmarkt	Platz des Friedens
Sonntag	07.12.	14:00	18:00		
Montag	08.12.	17:00		MALIG-Lauf (Indoor)	Eintracht-Sporthalle Gommern
Sonntag	14.12.	16:00		Weihnachtskonzert des Gemischten Chores Gommern	Katholische Kirche Gommern
Ortschaft Vehlitz					
Samstag	29.11.	17:00		Weihnachtssingen an der Pyramide	vor dem Gemeindehaus Vehlitz
Sonntag	30.11.	12:00	16:00	Seniorenweihnachtsfeier	Gemeindehaus Vehlitz
Ortschaft Karith/Pöthen					
Samstag	29.11.	14:00		kleiner Weihnachtsmarkt	Spielplatz Karith
Mittwoch	10.12.	14:30		Seniorenweihnachtsfeier	Gemeindezentrum Pöthen
Dienstag	06.01.	10:00		Neujahrsfrühstück	Gemeindezentrum Pöthen
Freitag	16.01.	17:00		Weihnachtsbaumverbrennen	an der FFW Karith
Ortschaft Ladeburg					
Donnerstag	27.11.	14:30		Seniorenweihnachtsfeier	Gaststätte „Zur Alten Scheune“
Samstag	29.11.	16:00		Adventsmarkt der Feuerwehr Ladeburg	am Feuerwehr-Gerätehaus
Samstag	13.12.	15:00		Advent in der Scheune mit Kita-Programm	Scheune am Dorfgemeinschaftshaus
Mittwoch	24.12.	16:00		Christvesper mit Krippenspiel	Kirche Ladeburg
Ortschaft Prödel					
Dienstag	09.12.	14:30	19:00	Seniorenweihnachtsfeier	Gemeindehaus Lindenstr. 28
Freitag	19.12.	16:00	22:00	Prödler Glühwein trinken	Lindenstr. 13a, an der Feuerwehr
Ortschaft Leitzkau					
Sonntag	30.11.	10:00	18:00	Leitzkauer Adventsmarkt	Schlossanlage Leitzkau
Donnerstag	04.12.	14:30		Seniorenweihnachtsfeier	Kirchengemeindehaus
Freitag	05.12.	19:00		Kabarett: Schwarze Grütze - Weihnachtsprogramm	Schloss „Hobeck“ Kemenatensaal
Samstag	20.12.	15:00	und	Weihnachtskonzert (Doppelterzett des Förderkreises)	Schloss „Hobeck“ Kemenatensaal
		17:00		Weihnachtskonzert (Doppelterzett des Förderkreises)	
Ortschaft Menz					
Dienstag	25.11.	09:00		Frauenfrühstück mit Weihnachtsbasteln	Bürgerhaus Menz
Samstag	29.11.	15:30	19:00	Menzer Weihnachtsmarkt	Bürgerhaus Menz, Thomas-Münzer-Platz
Freitag	05.12.	15:00		Seniorenweihnachtsfeier	Gasthof „Deutsches Haus“, Dorfstraße 40
Sonntag	14.12.	15:30		Krippenspiel zum Advent	Kirche Menz
Mittwoch	24.12.	17:00		Gottesdienst am Heiligen Abend mit Krippenspiel	Kirche Menz
Ortschaft Nedlitz					
Freitag	28.11.	16:30		Weihnachtsbasteln	Bürgerhaus
Mittwoch	03.12.	15:00	19:00	Seniorenweihnachtsfeier	Bürgerhaus
Samstag	06.12.	15:00	20:00	Nedlitzer Weihnachtsmarkt	Kirchplatz
Ortschaft Dannigkow					
Dienstag	02.12.	12:30	18:00	Seniorenweihnachtsfeier	Gaststätte „Deutsches Haus“
Ortschaft Dornburg					
Samstag	29.11.	14:00		Adventsfeier des Laientheater „Das Bühnchen“	Schloss Dornburg
	29.11.	16:00		Weihnachtsmarkt	am Schloss und Dorfgemeinschaftshaus
Ortschaft Wahlitz					
Samstag	29.11.	16:00		Weihnachtsmarkt	Dorfplatz
Sonntag	07.12.	15:00		Nikolausreiten mit dem Reiterverein Wahlitz 1921 e.V.	Reiterhalle Dame
Donnerstag	11.12.	15:00		Seniorenweihnachtsfeier	Festscheune des Reiterhof Dame
Samstag	10.01.	17:00		Weihnachtsbaumverbrennen	Reiterhof Dame
Ortschaft Lübs					
Samstag	29.11.	14:30		Lübser Weihnacht	Festhalle Am Sportplatz
	10.12.	14:30		Seniorenweihnachtsfeier	Schulstraße (bei Rieseler)



Informationen aus der Stadtverwaltung Gommern

Fördermittel für 3 Camperstellplätze am Kulk

Die Stadt Gommern hat im Rahmen der LEADER-Aktionsgruppe Elbe-Saale das Projekt „Errichtung von drei Camperstellplätzen am Kulk in Gommern“ beantragt und Fördermittel aus dem Europäischen Landwirtschaftsfond zur Entwicklung des ländlichen Raums in Sachsen-Anhalt Fördermittel erhalten.

Nach der Ausschreibung der Baumaßnahme im September konnte diese im November abgeschlossen und für die Nutzer freigegeben werden. Mit den Fördermitteln wurde eine Befestigung der Stellplätze hergestellt und mit einer Elektrosäule versehen, die über eine APP genutzt werden kann. Somit können nun Wohnmobile auf den Kurzzeitstellplätzen am innerstädtischen See (Kulk) verweilen und die Stadt Gommern mit Ihrem Umfeld erkunden. Die Stadt Gommern erhofft sich damit, ein neues touristisches Ziel zu schaffen und die Attraktivität für Urlauber zu steigern.



TAWZ Ehlegrund investiert in den Anlagenbestand

Auch im Jahr 2025 hat der Trink- und Abwasserzweckverband Ehlegrund wieder in die Sanierung seiner Bestandsanlagen investiert. So konnten u.a. die Abwasserdruckleitung am Weinberg in Gommern und der Abwasseranschluss der Grundschule und der Sekundarschule Gommern, welche nunmehr an die Nordhausener Straße angeschlossen sind, gebaut werden. Mit dem Abschluss der Arbeiten kann somit auch das alte Pumpwerk am Sportforum außer Dienst gestellt werden.

„Speziell die Baustelle am Weinberg hat natürlich für viele Bürger, aber vor Allem auch Schüler und Eltern, Geduld gekostet.“, sagt Torsten Bluhm, Mitarbeiter im Bauamt der Stadt Gommern und Vertreter des TAWZ. „Wir haben versucht die Sperrung so kurz wie möglich zu halten und die Einflüsse auf den Schulverkehr gering zu halten. Ein Großteil der Arbeiten im Bereich der Zuwegung zu den Schulen wurde in den Sommerferien ausgeführt. Jedoch mussten wir in diesem Fall ein paar Verzögerungen im Bauablauf in Kauf nehmen, sodass der Weg auch während der Schulzeit gesperrt werden musste.“, führte er weiter aus. Zum 20.10.2025 konnte die Baustelle am Weinberg von der bauausführenden Firma abgenommen werden und vollständig wieder zur Nutzung freigegeben werden.

Pachtzinsanpassung für kommunale Gartenflächen

Werte Pächterinnen und Pächter, das Gartenjahr 2026 bringt eine finanzielle Veränderung mit sich. Ab dem 01.01.2026 hat der Stadtrat von Gommern die Pacht pro Quadratmeter von bisher 0,05 € auf 0,13 € erhöht. Diese Anpassung betrifft alle kommunalen Gartenflächen, sowohl Einzelpächterinnen und -pächter als auch Kleingartenvereine. Alle beteiligten Vertragspartnerinnen und Vertragspartner erhalten von der Stadtverwaltung Gommern ein gesondertes Schreiben mit den individuell angepassten Pachtbedingungen sowie dem konkreten Betrag je Vertrag.

Digitaler Gewerbesteuerbescheid

Der Gewerbesteuerbescheid bedeutete in seiner bisherigen Papierform für zahlreiche Unternehmen einen hohen Erfüllungsaufwand. Mit dem digitalen Gewerbesteuerbescheid kann nun dieser Vorgang optimiert werden, so dass die Steuerpflichtigen und ihre Steuerbüros die Bescheide maschinell weiterverarbeiten können. Von einem elektronisch übermittelten Steuerbescheid profitieren jedoch nicht nur die Unternehmen. Auch für die Kommunen bietet er eine Chance, um Prozesse und Abläufe zu verbessern und effizienter zu gestalten und so personelle Kapazitäten freizumachen, die an anderer Stelle benötigt werden.

Im April 2023 startete der Digitale Gewerbesteuerbescheid. Rund 3,9 Millionen Unternehmen sowie über 50.000 Steuerberatungen und Konzernsteuerabteilungen in Deutschland können seither direkt bei Abgabe der Gewerbesteuererklärung mitteilen, ob sie den Gewerbesteuerbescheid in digitaler Form erhalten wollen. Dazu müssen sie einfach bei „Mein ELSTER“, dem Onlineportal der Steuerverwaltungen, den sogenannten „Elektronischen Zustellwunsch“ auswählen. Der Gewerbesteuerbescheid wird dann – wenn bei der zuständigen Kommune die technischen Voraussetzungen abgeschlossen sind – online im Postfach von «Mein Unternehmenskonto», dem bundesweit einheitlichen Nutzerkonto für Unternehmen, bekanntgegeben.

ELSTER-Transfer ist ein Service, den ELSTER den Kommunen (und weiteren Organisationen) anbietet, um von der Digitalisierung der Finanzverwaltung zu profitieren. Er dient dem Datenaustausch mit der Steuerverwaltung. Vereinfacht gesagt, handelt es sich um einen digitalen Postboten, der Steuerinformationen digital zur Verfügung stellt. Damit können Steuerbescheide in die digitalen Postfächer der Steuerpflichtigen übermittelt werden – automatisiert, einheitlich und sicher.

Das Onlinezugangsgesetz (OZG) gibt vor, dass zu allen Verwaltungsleistungen ein Onlinezugang bereitzustellen ist. Das beinhaltet auch den so genannten Rückkanal, also die Rückmeldung, die Unternehmen zu einem Verwaltungsakt erhalten. Im Falle der Gewerbesteuer ist das der Gewerbesteuerbescheid. Den Nutzerinnen und Nutzern eines Online-Services wird so die Möglichkeit gegeben, eine elektronische Bekanntgabe der behördlichen Informationen und Bescheide auszuwählen. Ziel des Vorhabens eines digitalen Gewerbesteuerbescheids ist es, einen rechtssicheren, digitalen und sowohl menschen- als auch maschinenlesbaren Bescheid einzuführen. Das Projekt sieht vor, eine medienbruchfreie Bereitstellung des Gewerbesteuerbescheids in elektronischer Form bundesweit zu etablieren. Es ist vorgesehen, die Kommunen flächendeckend an den Datenaustausch mit den Finanzämtern anzuschließen.

Die Stadt Gommern ist Mitglied im Länderarbeitskreis Ost, der zuständig ist für die Bundesländer Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Sachsen. Als Testkommune möchten wir auf diesem Wege Kontakt mit Unternehmen und Steuerberatern aufnehmen um nach Abschluss der vorbereitenden Maßnahmen einen aktiven Test mit Echt-Bescheiden durchführen zu können.

Interessenten können sich hierzu schriftlich oder mündlich an das Steueramt der Stadt Gommern, Platz des Friedens 10 in 39245 Gommern, per E-Mail-Adresse: steueramt@gommern.de oder unter der Tel.-Nr. 039200/778949 wenden.

35 Jahre Städtepartnerschaft Gommern – Königslutter



Im Rahmen des Hoffestes der Vereine wurde auch die Partnerschaft zwischen Gommern und Königslutter gefeiert. Inzwischen kann man auf eine 35-jährige Freundschaft blicken, die einst als Verwaltungshilfe begann und sich zu einer echten Partnerschaft auf Augenhöhe entwickelt hat. Auch wenn der Austausch nicht mehr ganz so intensiv ist wie in den ersten Jahren, so findet doch jährlich ein Gedankenaustausch auf kommunaler und politischer Ebene statt. Beim festlichen Empfang im Ratssaal bekräftigten Gommerns Bürgermeister Jens Hünnerbein und sein Amtskollege Alexander Hoppe aus Königslutter die gute Zusammenarbeit.

Als Dankeschön für diese jahrelange Verbundenheit überreichte Jens Hünnerbein einen Gutschein für einen Baum, der demnächst in Königslutter Wurzeln schlagen wird und wachsen soll, wie unsere Städtepartnerschaft. Alexander Hoppe überraschte ebenfalls mit einem Gutschein – für eine Sitzbank, die sicherlich einen geeigneten Platz finden wird. Als besondere Würdigung konnte sich Alexander Hoppe anschließend in das „Goldene Buch der Stadt Gommern“ eintragen.



Nach dem Festempfang führte der Wegewart unserer Einheitsgemeinde, Steffen Grafe, die Gäste aus Königslutter durch den Heidegarten und vermittelte auf dem Weg dorthin viel Wissenswertes über die Geschichte Gommerns.

Im Anschluss hatten die Gäste noch die Gelegenheit, am Hoffest teilzunehmen und die Darbietungen sowie die kulinarischen Angebote zu genießen und manch interessante Gespräche zu führen.

Karla Voigt





Weihnachtsmarkt

Platz des Friedens **Gommern**



06.12. 2025

15:00-22:00



07.12. 2025

14:00-18:00

Buntes Markttreiben

Der Weihnachtsmann kommt

Abwechslungsreiches Programm

Kinder-Eisenbahn

Feuershow

LIVE-Musik

Samstag

Weihnachtsmarkt-

programm

- 15:00 Uhr Eröffnung durch DJ Hendrik, Bürgermeister Jens Hünerbein und Gurkenkönigin Diana II.
- 15:00 Uhr Weihnachtsmann auf dem Weihnachtsmarkt
- 15:00 Uhr Spiel- und Bastelzelt für Kinder
- 15:10 Uhr Weihnachtliche Blasmusik
- 16:25 Uhr Auftritt DRK Kita
- 17:15 Uhr Versteigerung von Fundfahrrädern
- 18:00 Uhr Feuershow Rick on fire
- 19:00 Uhr Livemusik Duo Smoke'n Harmony mit Francesca Donato

Sonntag

- 14:00 Uhr Eröffnung DJ Hendrik
- 14:00 Uhr Weihnachtsmann auf dem Weihnachtsmarkt
- 14:00 Uhr Spiel- und Bastelzelt für Kinder
- 14:05 Uhr Weihnachtliche Blasmusik
- 15:55 Uhr Auftritt Waldkindergarten
- 16:30 Uhr Tanz und Theaterstück Sekundarschule
- 17:00 Uhr Feuershow Ambrosia van Serpens

**Eintritt
FREI**



**Weihnachts-
unterhaltung
mit DJ
Hendrik**

**An
beiden Tagen
buntes
Markttreiben**

**Beheiztes
Bastelzelt
für die jüngsten
Besucher**

www.wirfuergommern.de

Der Verein **WIR FÜR GOMMERN Stadtförderung e. V.** wünscht jetzt schon viel Spaß auf unserem Weihnachtsmarkt. Außerdem die besten Wünsche für ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest, sowie einen guten Start in das neue Jahr 2026.



Information zur Schließung des Küchenstudios

Sehr geehrte Damen und Herren,

schweren Herzens möchten wir Ihnen mitteilen, dass unser Geschäft nach 25 erfolgreichen Jahren zum 30.06.2026 geschlossen wird. Diese Entscheidung wurde nach sorgfältiger Überlegung getroffen.

Nach 25 Jahren intensiver Arbeit und Engagement haben wir uns entschieden, das Kapitel unseres Geschäftes zu schließen, da wir leider keinen geeigneten Nachfolger finden konnten, der unsere Werte und Traditionen fortführen könnte. Der anhaltende Personalmangel hat unsere Betriebsfähigkeit zusätzlich erschwert.

Wir möchten uns bei Ihnen allen für die Treue und Unterstützung bedanken, wir sind sehr dankbar für die Erinnerungen und Erfahrungen, die wir teilen konnten.

Wichtige Informationen für unsere Kunden:

Alle laufenden Angebote und Rabatte sind bis zum Schließungstag gültig.

Wir bitten sie, Ihre Einkäufe bis dahin zu tätigen, um Ihre Vorteile zu nutzen.

Unser Montageteam der „Küchen Werner und Montage GmbH“ bleibt bestehen und wird weiterhin für Sie da sein, um Ihre Projekte und Reparaturen durchzuführen.

Für Fragen oder Anliegen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen und einem lachenden und einem weinenden Auge

Ihr Jens Werner

-Geschäftsführer-

Ihr Jens Werner & Team

039200/788791
mail: info@kuechenwerner-magdeburg.de

**39245 GOMMERN
MAGDEBURGER
STR. 2 b**



22. LeitzkauerAdventsmarkt



Am 30. November laden der Förderkreis für Kultur und Denkmalpflege Leitzkau e.V. sowie die Kulturstiftung Sachsen-Anhalt von 10:00 bis 18:00 Uhr zu einem Bummel über den Adventsmarkt herzlich ein.

Der Leitzkauer Posaunenchor begrüßt Sie um 10:00 Uhr mit stimmungsvollen Liedern.

Schönes und Schmackhaftes für die bevorstehende Adventszeit bestimmen das Angebot, von Handarbeiten, Adventsgestecken, Silberschmuck über Tee, Weine und Liköre bis hin zu Töpferwaren, Korbmachererzeugnissen und dekorativen Holzartikeln ist eine reichliche Auswahl vorhanden.

Im Schloss Hobeck (2. Etage/Galerie) findet um 14:00 Uhr und um 16:00 Uhr, für unsere kleinen Gäste die Märchenstunde statt.

Im Münchhausensaal können die Kinder kleine Präsente basteln.

Lieder zur Weihnachtszeit werden von verschiedenen Chören aus der Region vorgetragen, diese sind zwischen 15.00 und 16.00 Uhr in der Basilika zu hören. Für das leibliche Wohl wird gesorgt: hier haben Sie die Wahl zwischen herzhaftem Essen aus Topf und Pfanne natürlich auch Waffeln und Schokoobst. Kaffee und selbstgebackener Kuchen werden, wie jedes Jahr, im Kemenatensaal von Schloss „Hobeck“ angeboten.

Allen Gästen ein herzliches Willkommen! Der Eintritt ist für alle frei!

Reportage aus Bethlehem

... unter diesem Titel findet in diesem Jahr das Krippenspiel in Menz statt.

Es ist eine ganz moderne Aufführung mit vielen beteiligten Personen.

Alle Mitspieler sind schon jetzt sehr aufgeregt und wir hoffen natürlich bei beiden Aufführungen, dass die Bankreihen in der Menzer Kirche gut gefüllt sind. Am 14. Dezember 2025 um 15.30 Uhr findet das Krippenspiel unter Führung des Fördervereins Kirche St. Paulus Menz und Kirchberg Menz statt, im Anschluss laden wir alle Besucher zum Glühwein und anderen Getränken ein. Es gibt auch wieder viel Weihnachtsgebäck aus den Menzer Küchen.

Am 24. Dezember 2025, um 17.00 Uhr, in der Heiligen Nacht, wird das Krippenspiel im Rahmen des Gottesdienstes aufgeführt.

Ich hoffe, wir haben Sie neugierig gemacht und Sie besuchen uns auf dem Menzer Kirchberg, natürlich können Sie auch wieder den Turm besteigen.

Marita Dressel - Vorsitzende des Fördervereins



Einladung zur traditionellen Nikolausaufführung in Wahlitz

Der Reiterverein Wahlitz lädt herzlich zum traditionellen Nikolausreiten am 7. Dezember 2025 ein. Ab 15 Uhr verwandelt sich die Reithalle des Reiterhofs Dame in Wahlitz in eine festliche Bühne für große und kleine Pferdefreunde.

Freuen Sie sich auf eine stimmungsvolle Vorführung zur Adventszeit und natürlich den Besuch des Nikolaus! Für das leibliche Wohl ist mit warmen Getränken und kleinen Leckereien gesorgt.

Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen das Jahr in gemütlicher Atmosphäre ausklingen zu lassen.

Ihr Reiterverein Wahlitz 1921 e.V.

Festliche Weisen in Heiliger Nacht

Es ist wieder diese wunderbare Zeit des Jahres, in der wir uns auf den Weg machen, um den Zauber von Weihnachten zu erleben.

Der Förderkreis für Kultur und Denkmalpflege Leitzkau lädt Sie herzlich zu den traditionellen Weihnachtskonzerten ein! Am Samstag, den 20. Dezember, um 15.00 Uhr und um 17.00 Uhr, wird der Kemenatensaal im Schloss Leitzkau im Kerzenschein erstrahlen und Ihnen Gelegenheit zum Innehalten und zum Genießen vorweihnachtlicher Köstlichkeiten geben. Erleben Sie festliche Musik, vertraute und nicht ganz vertraute Weihnachtslieder und besinnliche Texte, die das Herz erwärmen. Die Sängerinnen des Doppelterzetts, unterstützt von bewährten Musikern und dem Erzähler Artur Beck, werden Ihnen eine Stunde der Besinnlichkeit schenken und die wahren Werte von Weihnachten nahebringen.

Lassen Sie sich von der festlichen Atmosphäre verzaubern und bringen Sie Ihre Familie und Freunde mit! Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen in eine besinnliche Weihnachtszeit einzutauchen.

Karten können Sie telefonisch unter 039241 4168 oder unter fk-leitzkau@gmx.de reservieren oder auch an der Abendkasse erhalten.



6. PRÖDELER GLÜHWEINTRINKEN

FREITAG, 19. DEZEMBER 2025

ab 17 Uhr | Gerätehaus FFW Prödel

Glühwein | Kakao
Bratwurst | Grünkohl
Lángos | Crêpe | Waffeln
Kreativmarkt | Kinderbasteln

Wir freuen uns auf euch!

Euer Ortschaftsrat Prödel
& Prödeler Dorfleben e.V.





Das Hoffest der Vereine - immer ein Erlebnis

Das 17. Hoffest der Vereine verwöhnte alle Festbesucher am 21. September 2025 mit Sonnenschein und einem tollen Programm, das einige Höhepunkte zu bieten hatte. Bereits zur Eröffnung gab es eine tolle Überraschung: Zwei Bürgermeister auf einem Fahrrad! Aus Anlass der 35jährigen Städtepartnerschaft war aus Königslutter Bürgermeister Alexander Hoppe mit einer kleinen Delegation angereist. Und im Eröffnungsgespräch der beiden Stadtoberhäupter wurde schnell klar, dass Königslutter mehr Einwohner als Gommern hat aber ein Hoffest der Vereine gibt es dort (noch) nicht. Da das Hoffest traditionell vom Heimatverein Gommern ausgerichtet wurde, begrüßte



Traditionell wurde das große Kuchenbuffet des Heimatvereins um 13.30 Uhr eröffnet. Besonderen Zuspruch fanden die Lieder der Kinder von den Kitas aus Lübs und Gommern. Der Gemischte Chor aus Gommern unter Leitung von Marco Rickmann sowie die Tanzdarbietungen der Ehlesternchen und Konfettis des Gommeraner Carneval Clubs und die Gommeraner Line-Dance-Gruppe begeisterten. Das Duo Burkhard & Fred verzauberte mit seinen Songs und viele Gäste nutzen die Gelegenheit, das Tanzbein zu schwingen. Ein großartiges Fest, das nur durch das Mitwirken vieler ehrenamtlich engagierter Menschen, großartiger Kuchenbäcker, Köche und Grillmeister, Unterstützung der Feuerwehrkameraden beim Auf- und Abbau, der Stadtverwaltung Gommern, dem Fahrradverleih Hagendorf, der Straußenfarm Nedlitz, dem Stadtförderverein Wir für Gommern und dank finanzieller Unterstützung durch die Sponsoren AVACON, ÖSA-Versicherungen, BHG bauSpezi Burg/Gommern und die Stadt Gommern möglich wurde.



Ute Lüdicke die Gäste und stimmte auf das zu erwartende Programm ein. Die flotte Moderation von Gommerns Bürgermeister Jens Hünenbein spornte kleine und große



und Bastelangebote. u. a. vom Jugendwerk der AWO, dem Verein zur Förderung und Pflege europäischer Städtepartnerschaften, der

Künstlerinnen und Künstler an, ihr Bestes zu geben. Und schon begannen die Schülerinnen der Sekundarschule Gommern mit einem einstudierten Tanz, gefolgt von den Turnerinnen des SV Eintracht Gommern, die das Gelernte auf dem Schwebebalken präsentierten. Zwei weitere Höhepunkte waren die mobile Kegelbahn, bereitgestellt von den Vehlitzer Sportfreunden und betreut von den Jugendkeglern des SV Eintracht Gommern. Für den anschließenden Kegelwettbewerb gab es tolle Preise, gestaffelt nach Altersklassen. Eine weitere große Überraschung wartete auf die Festbesucher in der Scheune. Dort präsentierte der Eisenbahnclub Schönebeck eine große Modellanlage der Gommern-Pretziener-Sandbahn. Neben dem wechselnden Bühnenprogramm gab es unterschiedliche Informations-



Kulturwerkstatt, der Firma LEBEN s WERT und der Sekundarschule Gommern. Für das leibliche Wohl sorgten die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Gommern unterstützt vom Schloss Leitzkau.



Augen**o**ptik Klöhn

Brillen und Kontaktlinsen seit 1951

... ein Brillenleben lang.

Inhaberin: **Anja Schieke**

Augenoptikermeisterin

Martin-Schwantes-Str. 45 • 39245 Gommern

Telefon 039200/51 402 • Fax 039200/50 010

e-mail: augenoptik-kloehn@t-online.de

www.augenoptik-kloehn.de

Öffnungszeiten

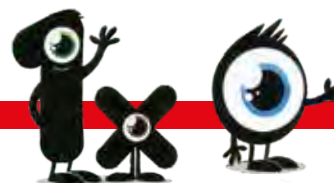
Mo., Di., 9.00 – 13.00 Uhr, 14.00 – 18.00 Uhr

Mi. 9.00 – 13.00 Uhr

Do, Fr. 9.00 – 13.00 Uhr, 14.00 – 18.00 Uhr

Sa. 9.00 – 12.00 Uhr

sowie Termine nach Vereinbarung



**EINMAL
IM JAHR
ZUM
OPTIKER**

www.1xo.de

Augenpflege als Ausgleich intensiver Bildschirmarbeit

Gerade für Menschen, die beruflich auf die Nutzung digitaler Geräte angewiesen sind, ist es wichtig die Augen gezielt zu schützen.



Besondere Situationen erfordern besondere Brillengläser – Befreie dich von unnötiger Belastung bei der Bildschirmarbeit. Brillengläser für den Arbeitsplatz können dazu beitragen, deine Augen zu entspannen und deine Körperhaltung trotz vieler Stunden am Bildschirm zu verbessern. Sie wurden speziell für optimales Sehen am Arbeitsplatz entwickelt.



In Phasen, in denen Bildschirmarbeit unvermeidbar ist, kann eine zusätzliche Pflege der Augen sinnvoll sein. Dazu empfehlen wir das Augenspray LipoNit®, das ein Liposom enthält, welches auch in der natürlichen Tränenflüssigkeit vorhanden ist. Es baut den körpereigenen Tränenfilm wieder auf und beseitigt die typischen Beschwerden von Augentrockenheit unmittelbar nach der Anwendung.

Lassen Sie sich von uns beraten es gibt auch für Sie die perfekte Lösung für Ihren Arbeitsplatz.

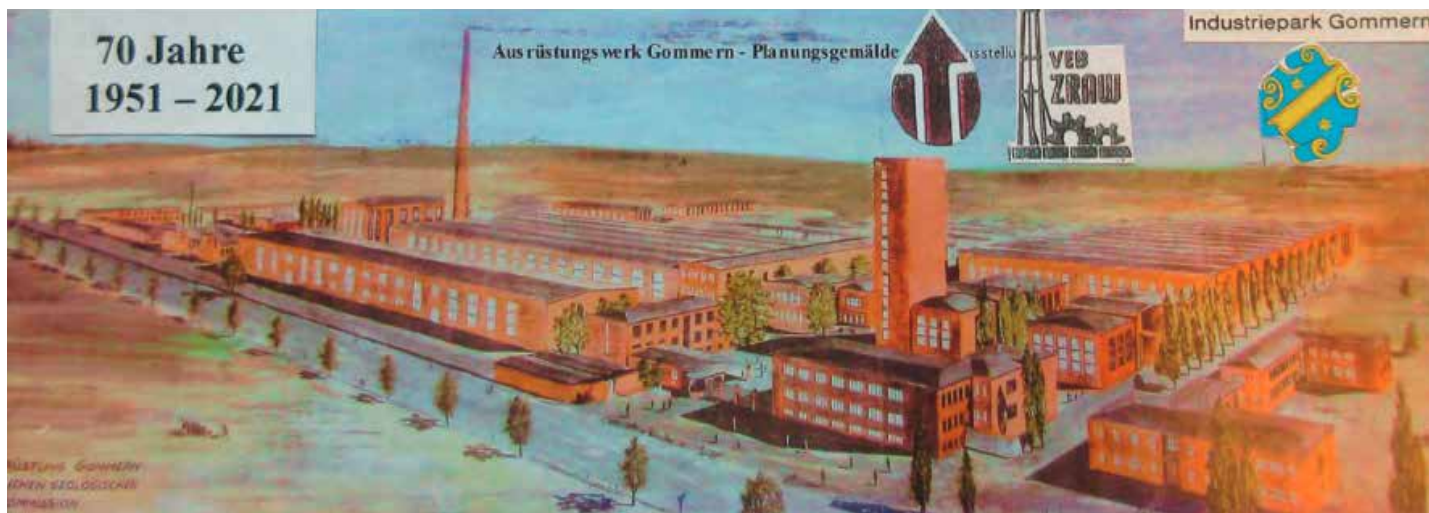
Wir freuen uns auf Sie und sind gerne für Sie da.

Ihr Augen**o**ptik Klöhn-Team

**Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie
frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.**

Eine Idee zum Fest - ein Gutschein





Rückblick und Ausblick zur Geschichte des VEB Zentrales Reparatur- und Ausrüstungswerk Gommern im Industriezweig Erdöl-Erdgas



Kurt Stach



Gerhard Flügel

Liebe Leserinnen und Leser, seit über 5 Jahren sind Sie es gewohnt, in der „WIR-Zeitung“ Beiträge zur Geschichte des ZRAW vorzufinden. Somit für viele ehemalige ZRAW-Mitarbeiter eine erinnerungswürdige Tradition, mittels derer Sie sich in den jeweiligen jährlichen vier Ausgaben der „WIR-Zeitung“ mit der Geschichte des Betriebes und des Industriezweiges informieren konnten. Dies wird sich ab dem kommenden Jahr ändern, da wir unsere Beitragsserie einstellen werden. Wir haben uns diesen Schritt nicht leicht gemacht.

Lassen Sie uns heute gemeinsam auf die Beiträge der letzten 5 Jahre zurückblicken. Es begann mit einem Aufruf an alle ehemaligen Beschäftigten der Erdöl - Erdgas - Industrie im Jahr 2020 und einer Vorschau über eine fortlaufende Beitragsserie zur Geschichte der Erdöl-Erdgas-Industrie, die nunmehr vor 75 Jahren ihren Anfang nahm und 40 Jahre die Geschichte der Stadt Gommern bestimmte. Mit einer Kontinuität, ab 2021 bis zur heutigen Ausgabe, wurden insgesamt 19 Beiträge veröffentlicht. In Zahlen ausgedrückt erfolgte auf mehr als 65 Seiten mit 175 Fotos die Geschichtsaufbereitung des ZRAW im Industriezweig Erdöl-Erdgas. Es gibt in der Aufarbeitung des Betriebsgeschehens eine Vielzahl weiterer offener Themen zur ZRAW-

Geschichte, die zukünftig in Form loser Beiträge in lokalen Medien zur Veröffentlichung kommen sollen.

In diesem Zusammenhang möchten wir uns nochmals an alle Beschäftigten der Erdöl - Erdgas - Industrie wenden, alte Fotos und Dokumente oder anderweitige Erinnerungsstücke zur betrieblichen

Geschichte, die sich im Besitz ehemaliger Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter befinden, als Schenkung oder Leihgabe der Zeitzeugen-Ausstellung zu überlassen. Die Übergabe der Materialien ist an jedem ersten Sonntag im Monat zu den Öffnungszeiten von 15.00 bis 16.00 Uhr in den Räumen der Zeitzeugen-Ausstellung (Rathaus III - Meldeamt) möglich.



Zeitzeugen-Ausstellung Erdöl-Erdgas (Ausschnitt)

Das alljährlich stattfindende ZRAW-Treffen der Zeitzeugen-Ausstellung, welches als Programmteil zum Stadtfest Gommern gehört, findet auch im Jahr 2026 für alle ehemaligen Betriebsangehörigen statt. Am Eröffnungstag des Stadtfestes ist für alle Besucher die Zeitzeugen-Ausstellung Erdöl-Erdgas im Zeitraum von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet. Eine Veränderung betrifft die Öffnungszeiten der Zeitzeugen-Ausstellung Erdöl-Erdgas, die im Rathaus III – Meldeamt, in der Walther-Rathenau-Straße ihr Domizil hat. In den letzten Jahren war die Ausstellung jeweils am 1. Sonntag des Monats für alle Besucher von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet. Ab dem neuen Jahr ist die Zeitzeugen-Ausstellung, verkürzt, von 15.00 bis 16.00 Uhr geöffnet. Wer geschichtsinteressiert ist und in der Zeitzeugen-Ausstellung Erdöl-Erdgas gerne mitarbeiten möchte, kann sich ebenfalls an diesen Tagen bei den Verantwortlichen melden.

Mit Freude konnten die Verantwortlichen der Zeitzeugen-Ausstellung am 6. August 2025 eine Gruppe ehemaliger Lehrlinge aus den Tiefbohrer Klassen Tbo 1 und 2 im Ausstellungsraum begrüßen. Diese hatten ihre Ausbildung am 1. September 1960 für 1 Jahr in Gommern begonnen und im zweiten Ausbildungsjahr auf Bohranlagen fortgesetzt. Übereinstimmend fanden sie die Ausbildung in Gommern sehr gut und konnten sich – auch wenn bereits 65 Jahre zurückliegend – an die Lehrer und Ausbilder der Berufsschule gut erinnern. In einer losen Aufzählung wurden spontan die

Lehrer G. Wingert, U. Schloßmacher, M. Wagenbreth, D. Wetzel und die Ausbilder A. Fünfarek, H. Kabelitz, G. Trost, P. Derlich, H. Mende und G. Kellermann genannt. Eine besondere Überraschung hatte Herr Günter Weißgerber aus Neubrandenburg im Gepäck. Als Leihobjekt wurde ein Modell im Maßstab 1:120 einer rumänischen Tiefbohranlage Typ 4LD übergeben. Dieses Modell wurde in Scratchbauweise (ohne Bauplan und Bauteile, Ausnahmen sind Fahrzeuge und Figuren) in mehrjähriger Bauzeit erstellt. Das Modell stellt die Anlage Nr. 104 des VEB Erdöl-Erdgas-Kombinates Gommern, Erkundungsbetrieb Mittenwalde, dar.

Die technischen Angaben zum vorliegenden Modell der Rotary – Tiefbohranlage vom Typ 4LD sind:

Baujahr	1960
Maßstab	1:120
Ausgelegt für Teufen bis	3500 m
Höhe	48 m
Regellast	200 t
Antrieb	3 Dieselmotoren je 900 PS
Spülpumpen	2 doppelt wirkende Duplexpumpen

Abschließend möchten wir die Gelegenheit nutzen, uns bei allen interessierten Leserinnen und Lesern – ob ehemalige Industriezweigmitarbeiter oder tangierende Geschichtsinteressierte – zu bedanken, die uns ein positives Feedback und damit das Vertrauen über die gesamte Zeit der vergangenen 5 Jahre schenkten. Ihnen wurde bereits in den einzelnen Ausgaben der Dank ausgesprochen.

Nicht unerwähnt möchten wir an Dietrich Rosenbaum, Jürgen Hawick und Hans-Joachim Simon erinnern, die die Zeitzeugen-Ausstellung maßgeblich für die Zukunft aufbereitet haben.

Ganz besonders möchten wir uns rückblickend auf die erfolgreiche Zusammenarbeit beim Herausgeber und Redaktion der „WIR-Zeitung“ – der Einheitsgemeinde Stadt Gommern mit Frau Karla Voigt aus der Stadtverwaltung Gommern, bedanken. Frau Karla Voigt stand den Autoren mit ihrem fachlichen Wissen und Engagement in Vorbereitung und Ausführung der Beitragsserie jederzeit mit Rat und Tat zur Verfügung und hat damit zum Gelingen der ZRAW-Serie beigetragen. Dafür an dieser Stelle noch einmal ein großes Dankeschön!

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern, besinnliche und friedvolle Weihnachten und kommen Sie gut ins Neue Jahr 2026.

Ein herzliches Glück auf!

Kurt Stach und Gerhard Flögel

Zeitzeugen-Ausstellung Erdöl-Erdgas

Foto- und Schriftennachweis:

Technische Angaben zur Tiefbohranlage 4LD:

Günter Weißgerber

Fotos: Zeitzeugen-Ausstellung

Peggy Gerhard

Kurt Stach (4)



Ehemalige Tiefbohrer zu Besuch in der Ausstellung v.l.: Johannes Kollack, Günter Weißgerber, Wolf-Dieter Nobilis, Fritz Wegener,



Günter Weißgerber mit dem Modell einer „Rotary-Tiefbohranlage Typ 4LD“



Rock am Rathaus und Jommeraner Jurkenmarkt in Gommern

Ein abwechslungsreiches Wochenende wurde den Gommeranern und ihren Gästen am 23. und 24. August 2025 geboten.

Der 18. Rock am Rathaus sollte wieder seinem Namen alle Ehre machen. Der Anfang beim 18. Rock am Rathaus stand unter dem Motto:

Lass dich von Lutz & Hans, auch bekannt als Old Socks oder Alte Socken, verzaubern! Mit ihren zwei Gitarren und ihren einzigartigen Stimmen präsentierten sie eine vielfältige Mischung aus englischen und deutschen Oldies, Folk, Rock und Blues. Ein etwas ruhiger, aber mit den vielen gespielten, bekannten Hits, gelungener Auftakt! Nach einer kurzen Umbaupause, die DJ Hendrik gekonnt überbrückte, gab es, dem Motto Rock am Rathaus entsprechend, Partyrock auf die Ohren. Die Band „The Clogs“ aus Berlin rockte den Platz des Friedens. The CLOGS touren seit Jahren erfolgreich durch Deutschland, Holland, Schweiz und Österreich. Sie haben bereits 12 Konzerte am Brandenburger Tor gespielt – das sagt alles über die Qualität dieser Künstler aus. Mit ihrem chaotisch außergewöhnlichen Rock'n'Roll-Sound und ihrem Retro-Phantasie-Look verstanden „THE CLOGS“ gezielte Partyattacken zu streuen. Durch zelebrierte Interaktion und Aberwitz bereiteten die vier CLOGS sich und einem von Anfang an begeisterten und mitfeiernden Publikum einen kolossalen Genuss.



Am Sonntag folgte bereits der „15. Jommeraner Jurkenmarkt“. Den Besuchern wurde in der Zeit von 11:00 bis 17:00 Uhr ein buntes, abwechslungsreiches Programm geboten. Für Unterhaltung sorgten Lutz Götting mit seinem Ostrock aus dem Oberland und die Sax'n Anhalt VIP-Band aus Magdeburg. Weiterhin zeigten die Powergirls aus Pretzien, die Kinder des DRK-Kindergartens, die Konfettiknaller des GCC, die Theatergruppe der Sekundarschule sowie eine große Gruppe der Lucky Dance Ukraine ihr Können. Die zahlreichen Besucher vor der Bühne waren begeistert. Unterhaltsam und verletzungsfrei fand der traditionelle Jurkenschälwettbewerb statt. Die Siegerzeit von 1.01 Minuten stellte einen neuen Rekord dar.

Eingerahmt wurde der Gurkenmarkt von den zahlreichen Hoheiten aus der Region. In diesem Jahr gab es noch einmal das beliebte Showkochen. Mit von der Partie als Köche – neben dem Veranstaltungsleiter des Gurkenmarktes Axel Struy – waren Landrat Steffen Burchhardt und unser Bürgermeister Jens Hünerbein an den Schüsseln und Pfannen tätig. Als Moderator fungierten Konrad Zahn sowie Cathleen Lüdicke, Bürgermeisterin von Jerichow, als Jurorin. Der absolute Höhepunkt war dann die Krönung der (alten und) neuen Gurkenkönigin Diana II. aus Menz – ein würdiger Abschluss des diesjährigen Jommeraner Jurkenmarktes.



Rund um das Bühnenprogramm gab es wieder ein buntes Markttreiben, wobei die „Jurke“ natürlich im Mittelpunkt stand. Auch an unsere Kleinen wurde gedacht, mehrere Hüpfburgen luden zum Spielen ein. Der Verein „Wir für Gommern – Stadtförderung e.V.“ bot einen Familiensonntag ganz im Zeichen der „Jommeraner Jurke“. Wir danken all unseren Sponsoren, die uns unterstützt haben, sowie den vielen fleißigen Helfern die vor, während und nach den Veranstaltungen immer mit anpacken. Ohne diese Unterstützung, wäre ein Veranstaltungswochenende in der Größenordnung kaum durchführbar.

Axel Struy - Leiter Arbeitskreis Kultur
Wir für Gommern Stadtförderung e.V.

Der stille Held am Wegesrand

Hydranten im Wintereinsatz: Wie die Heidewasser GmbH vorsorgt, damit im Ernstfall alles funktioniert

Ob am Straßenrand, am Feldweg oder mitten im Wald – die rot-weißen Säulen, aber vor allen die schlichten Abdeckungen, fallen kaum auf. Dabei spielen Hydranten eine zentrale Rolle im Trinkwassernetz. Sie sind nicht nur für die Feuerwehr im Einsatz, sondern auch für die Wartung des Leitungsnetzes wichtig.

Die Heidewasser GmbH betreibt im Versorgungsgebiet mehrere Hundert dieser Entnahmestellen. Viele davon im ländlichen Raum wie rund um Behnsdorf. Dabei gibt es zwei Arten von Hydranten. **Oberflurhydranten** stehen sichtbar am Straßenrand und sind so bei Einsätzen schneller zugänglich. **Unterflurhydranten** liegen unter einem Deckel im Boden, sind damit platzsparend und geschützt und werden oft in engen Straßen oder im ländlichen Raum eingesetzt.

Wofür braucht man Hydranten?

Hydranten übernehmen wichtige Aufgaben im Trinkwassernetz. Im Brandfall kann die Feuerwehr hier Wasser entnehmen – allerdings ohne Garantie auf Druck oder Menge, da die Entnahme über das öffentliche Leitungsnetz erfolgt. Die Verantwortung für Löschwasserhydranten liegt in der Regel bei den Kommunen.



Ein Unterflurhydrant – hier mit Standardrohr – ist direkt ans Trinkwassernetz angeschlossen. Im Hintergrund ist ein rot-weißes Schild zu sehen, das Hinweise zur Lage des Hydranten gibt.

Fotos: K. Wöhler (2) / S. Finkel, Heidewasser GmbH

Auch für die regelmäßige Spülung des Rohrsystems werden sie genutzt. Zusätzlich dienen Hydranten der temporären Wasserentnahme, etwa für Baustellen, Straßenreinigung oder Veranstaltungen. Damit ein Hydrant im Notfall funktioniert, braucht er regelmäßige Kontrolle. Im Meisterbereich Behnsdorf überprüft das Team alle Standorte. Dichtheit, Durchflussmenge und Absperrfunktion werden getestet. Die Umgebung wird freigeschnitten, beschädigte Teile ausgetauscht.

Wichtig: Wartung vor dem Winter

Besondere Aufmerksamkeit gilt den Hydranten in abgelegenen Bereichen – etwa an Feldwegen oder in Wäldern. Sie sind schwer zugänglich, häufig überwachsen oder im Winter zugeschneit und müssen besonders sorgfältig kontrolliert werden. Daher beginnt jetzt für die Instandhaltungsteams der Winterdienst. Denn eingefrorene Hydranten sind gefährlich. Sie verzögern Feuerwehreinsätze und erschweren Reparaturen im Leitungsnetz. Im Herbst prüft Heidewasser daher die Sichtbarkeit der Hydranten. Wenn nötig, werden Schilder oder Markierungen ergänzt. Die Lage wird dokumentiert und aktualisiert, z.B. nach Bauarbeiten oder Umgestaltungen.

Nicht verwechseln, das sind keine Hydranten: Links eine Grundwassermessstelle – hier misst man den Wasserspiegel, entnimmt Proben und prüft die Versickerung. Sie werden von Kommunen oder Forstämtern betrieben. Rechts ein Ansaugrohr, meist zu einer unterirdischen Zisterne, das Feuerwehren zur Wasseraufnahme dient.



Sie können helfen! Bitte achten Sie darauf, dass Unterflurhydranten in Ihrer Nähe nicht zugeschoben, mit Laub oder Schnee bedeckt werden. So bleiben sie im Winter gut erkennbar.



HEIDEWASSER



Kundenservice: 0391/ 289 68 68

Internet: www.heidewasser.de

Heidewasser GmbH – Servicezeiten:

Mo. / Mi.: 7 – 12 Uhr und 13 – 16 Uhr

Di. / Do.: 7 – 12 Uhr und 13 – 17 Uhr

Freitag: 7 – 13 Uhr

Mail: kundenservice@heidewasser.de

Meisterbereich Möckern – geöffnet:

Mo. – Do.: 7 – 12 Uhr und 13 – 16 Uhr

Freitag: 7 – 12 Uhr

Telefon: 039221/ 609 35



Parkinson Selbsthilfegruppe Gommern

Im Mittelpunkt unserer Arbeit stehen die Förderung sozialer Kontakte und der kognitiven Fähigkeiten.

Im August besuchten die Mitglieder der PSH Gommern den Heidegarten in Gommern. Obwohl es recht warm war, wurde es ein interessanter Nachmittag mit Herrn Barthels.

Mitte September fand das Gruppentreffen in Friedensau statt. Dort besichtigten wir den ambulanten Pflegedienst und informierten uns über aktuelle Wohnungsangebote für pflegebedürftige Menschen.

Am 15. Oktober wurde eine Führung im Zoo Magdeburg organisiert. Der speziell für uns durchgeführte Rundgang war sehr interessant und hat viel Spaß gemacht.

Die Gruppentreffen sind in der Regel jeden 3. Mittwoch im Monat und finden im Hotel „Robinien-Hof“ statt.

Ansprechpartner für an Parkinson erkrankte Menschen bzw. deren Angehörige ist: Bernd Heigel Tel.: 0172 3908419



Zuckertütenfest und große Überraschung bei den „Ladeburger Spatzen“

Abschied aus dem Kindergarten und große Spende

In der Johanner-Kita „Ladeburger Spatzen“ gab es gleich mehrere Anlässe zur Freude und zum Feiern.

So wurde vor kurzem das Vorschulkind Elise feierlich verabschiedet.

Beim traditionellen Zuckertütenfest erwartete sie einige ganz besondere Überraschungen: Verena Fischer, Ortsbürgermeisterin von Ladeburg, holte Elise mit einem Oldtimer ab und fuhr sie stilecht zum Zuckertütenbaum. Auf dem Beifahrersitz: ein riesengroßer Pittiplatsch, der die Fahrt unbedingt begleiten wollte. Mit bunten Luftballons und viel Jubel ging es anschließend durch Ladeburg.

Am Nachmittag folgte das traditionelle „Rausschmeißen“: Elise wurde symbolisch aus der Kita geworfen und von ihren Eltern aufgefangen. Zum Abschied durfte sie eine wunderschöne Zuckertüte vom Baum pflücken und nahm ihr liebevoll gestaltetes Portfolio als Erinnerung mit nach Hause.

Doch damit nicht genug: Nur wenige Tage später erlebten die „Ladeburger Spatzen“ eine weitere große Freude. Der Verein „Dorfleben e.V.“ überraschte die Kita mit einem neuen, großen Sonnenschirm. Da der bisherige Sonnenschirm während der Schließzeit entwendet wurde, ist diese Spende eine besonders wertvolle Unterstützung für den Kita-Alltag.

Ein herzliches Dankeschön gilt Verena Fischer sowie dem Verein „Dorfleben e.V.“ – für die wunderbare Zusammenarbeit und das starke Miteinander in Ladeburg.



Ein lehrreicher Ausflug auf den Kartoffelacker – Kinder entdecken die Herkunft der Knolle

Ein ganz besonderer Tag liegt hinter den Kindern der Kita „Klusspatzen“ Wahlitz: Am 24.09. ging es raus aufs Feld – und zwar nicht einfach zu Fuß, sondern stilecht mit dem Traktor! Ziel des Ausflugs war der Kartoffelacker des Agrarunternehmens Menz, der den Kindern eindrucksvoll zeigte, woher die Kartoffeln kommen – und was alles dazugehört, bis sie auf dem Teller landen. Schon die Anreise war ein Abenteuer: Mit funkelnden Augen und viel Vorfreude stiegen die Kinder in den Anhänger des Traktors, den Herr Schopp persönlich fuhr. Auf dem Feld angekommen, wartete die nächste Überraschung: Die Kinder durften nicht nur selbst Kartoffeln aus der Erde graben, sondern auch auf der großen Erntemaschine „Keiler“ mitfahren. Herr Schopp erklärte geduldig und kindgerecht, wie die Maschine funktioniert, worauf man beim Ernten achten muss und warum Kartoffeln so wertvoll sind. Zurück im Kindergarten war die Arbeit noch nicht zu Ende. Aus den selbst geernteten Knollen wurden Pommes und Chips gemacht! Mit Reiben, Kindermessern und viel Begeisterung wurden Kartoffeln geschält, geschnitten und vorbereitet. Die Chips und die Pommes wanderten in den Ofen und bald duftete es im ganzen Kindergarten verführerisch nach frischen Kartoffelsnacks. Natürlich wurde auch gemeinsam gegessen – und der Stolz auf die selbstgemachten Leckereien war groß. Ein ganz herzlicher Dank geht an Herrn Schopp, der sich jährlich Zeit nimmt, sein Wissen teilt und den Kindern ein unvergessliches Erlebnis ermöglicht. Sein Engagement, seine Geduld und die Freude, mit der er die Kinder über den Acker führte, machten diesen Tag zu etwas ganz Besonderem.

Der Kartoffelausflug war nicht nur ein großer Spaß, sondern auch eine wichtige Erfahrung. Die Kinder lernten, woher ihre Nahrung kommt, wie viel Arbeit in einem einfachen Lebensmittel steckt und wie gut etwas schmecken kann, das man mit eigenen Händen geerntet hat.



Vehlitzer Landleben

Abschied

Die Gemeinde Vehlitz nimmt Abschied von ihrer langjährigen Bürgermeisterin a.D., Frau Brunhilde Kölbel, die am 12. Juli im Alter von 88 Jahren verstorben ist. 40 Jahre lang war sie Bürgermeisterin bzw. Ortsbürgermeisterin von Vehlitz, sowie Gründungs- und Ehrenmitglied des Heimatvereins „Wir in Vehlitz“. In der Gedenkfeier wurde ihr Einsatz für die Gemeinde, die Feuerwehr und des Vereins in Reden des stellvertretenden Landrats S. Dreßler und des Ortsbürgermeisters H. Specht entsprechend gewürdigt. Auch nach ihrer Amtszeit nahm sie am politischen Geschehen und den Ereignissen im Ort teil. Die Dorfansicht mit den Rosenbeeten lag ihr besonders am Herzen. Sie sponserte stets neue Rosen für die Nachbepflanzungen, die nach jedem Winter erforderlich waren. Ihr zu Ehren übernahmen, anlässlich der Beisetzung, Angelika Lücke und Sabine Korbel, Vorsitzende bzw. Mitglied des Heimatvereins „Wir in Vehlitz“ die Pflege, der krankheitsbedingt stark vernachlässigten Rosenbeete. In tagelangen Arbeitseinsätzen kämpften sie sich durch die Dornen und sorgten für ein ordentliches Ortsbild. Vielen Dank dafür!



Spaziergang mit dem Bürgermeister

Im Rahmen des Projektes AufLeben – ein Bewegungsangebot, das sich speziell an die Generation 60 plus richtet – lud Bürgermeister Jens Hünnerbein in jedem Ort der Einheitsgemeinde zu einem Dorfspaziergang ein. So auch in Vehlitz. Das war eine gute Gelegenheit, auch für Neu- und Nichtvehlitzer, den Ort aus einer besonderen Sicht zu erleben und mit dem Bürgermeister ins Gespräch zu kommen. Etwas über 20 Bürger aus Vehlitz und Umgebung nahmen das Angebot an. Auch Ortsbürgermeister Hartmut Specht konnte sich freinehmen und war dabei. Eine gute Stunde war geplant, aber wer die beiden Bürgermeister kennt, ahnt, dass es länger ging. Herr Hünnerbein fuhr jahrelang auf dem Weg zur Schule, durch Vehlitz und konnte somit aus eigener Erfahrung die Wandlung des Ortes als „dreckiges“ Dorf zum schmucken Dorf bestätigen. Auch an die Erfolge der Feuerwehr bei Ausscheiden – sowohl der Männer als auch besonders der Frauen – konnte er sich erinnern und einige Episoden beisteuern. Hartmut Specht als Vehlitzer, seit seiner Geburt, gab zu bestimmten Gebäuden die Hintergründe und kurzweilige Begebenheiten zum Besten und zählte die Veränderungen des Ortes nach der Wende auf. Unter den Gästen waren einige, die ihre Kindheit in Vehlitz verbracht hatten und dann verzogen waren. Sie frischten ihre Erinnerungen auf und freuten sich über die Entwicklung des Ortes. Bei strahlendem Sonnenschein hatte die Gruppe ihren Spaß und war einhellig der Meinung: das müssen wir wiederholen!

Annegret Graßhoff

— Anzeige —

*Frohes Fest
guten Rutsch*

*Wir beraten
Sie gern!*

Thomas Pätzold
Holz-Design

39245 Gommern, Industriepark I, Str. B6
 Tel.: 039200 / 532 49 Fax: 039200 / 510 23
 Funk: 0162 / 215 38 21
 Email: holz-design@gmx.de

Einbaumöbel * Fenster * Treppen * Türen * Tore
Fußböden * Schlüsseldienst * Trockenbau
www.holz-design-pätzold.de



Medizinhistorische Sammlung Gommern-Vogelsang /



Archiv der Deutschen Gesellschaft für Rheumatologie e.V.

Ludwig Aschoff (1866-1952) - begeisterter und begeisternder Lehrer



Ludwig Aschoff (Quelle: Wikipedia)

Lehrjahre

Als ältestes von drei Kindern wuchs Ludwig Aschoff mit seinen Geschwistern, gut behütet, in Berlin auf. Sein Vater war Mediziner, praktischer Arzt, der zum Zeichen seiner Reputation den Titel „Geheimer Sanitätsarzt“ trug. Gemeinsam mit seinem Bruder besuchte er das renommierte Askanische Gymnasium in Berlin und studierte ab 1885 an der medizinischen Fakultät in Bonn, wo er in die Burschenschaft Alemannia eintrat, deren Grundsätze Pflichterfüllung in Freiheit und Vaterlandsliebe ihn nachhaltig prägten, die im Einklang mit der Erziehung des Elternhauses standen. Er blieb der Alemannia lebenslang verbunden. Für das klinische Studium ging er 1887 nach Straßburg und hörte unter anderem Vorlesungen von Adolf Kussmaul (1822-1902) und dem Virchow-Schüler Friedrich von Recklinghausen (1833-1910). Hier entschied sich Aschoff für sein Spezialgebiet, der Pathologie, und blieb zweieinhalb Jahre auf einer Assistentenstelle bei Professor von Recklinghausen in der Stadt. Nicht nur dass er hier fachlich in hohem Maße profitierte, er fand auch Gefallen an der ungezwungenen Atmosphäre der Metropole.

1893 wechselt er an das Pathologische Institut in Göttingen zu Professor Johannes Orth (1847-1923) um hier seine Habilitation für allgemeine und pathologische Anatomie einzureichen. Sein außerordentliches Talent für Sprache und Wissensvermittlung stellte er erstmals öffentlich unter Beweis, indem er seine Probevorlesung völlig frei und ohne jegliche Aufzeichnungen vor aufmerksamen Zuhörern hielt. Daraufhin wurde ihm der Titel des Privatdozenten zuerkannt, jedoch blieb die ersehnte Professur aus.

Teils aus Unzufriedenheit, teils aus Ungeduld entschloss er sich zu längeren Studienreisen, die ihn durch Teile Europas führen sollten. Im Winter 1901/1902 verbrachte er ein Forschungssemester in England, anschließend ging es für ihn nach Frankreich, wobei ihn die wissenschaftlichen Leistungen am Pasteur-Institut in Paris mehr beeindruckten als die in London.

Den ersehnten Lehrstuhl für pathologische Anatomie bekam Aschoff schließlich in Marburg 1903. 1906 erhielt er eine weitere Professur an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg (Breisgau). Hier blieb er trotz mehrfacher Rufe anderer Einrichtungen bis zur Emeritierung 1936. Mit seiner unverwechselbaren Art verstand er es, jungen Mitarbeitern nicht nur fachlich, sondern auch menschlich in seinen Bann zu ziehen und sie so für das Fachgebiet Pathologie zu begeistern.

Herausragende Werke

1904 entdeckte Ludwig Aschoff die später nach ihm benannten Knötchen im Herzmuskel bei Gelenkrheumatismus. Er beschrieb diese Knötchen, auch Rheumaknötchen genannt, erstmals 1904, Dr. med. Paul Rudolf Geipel (1869-1956) ein Jahr später. Heute spricht man vom Aschoff-Geipel-Knötchen. Zusammen mit seinem Schüler Sunao Tawara (1873-1952) erschienen 1906 über den sogenannten „Aschoff-Tawara-Knoten“ die Bücher „Reizleitungssystem im Herzen“ und wies der Lehre von der normalen und krankhaft veränderten Herzfunktion eine neue Richtung sowie das von beiden herausgegebene Buch „Die heutige Lehre von den pathologisch-anatomischen Grundlagen der Herzschwäche“.



Sunao Tawara (Quelle: Wikipedia)



Buch „Reizleitungssystem im Herzen“ (Quelle: Internet)

Besondere Erwähnung verdient sein Wirken während des Ersten Weltkrieges (1914-1918). Als beratender Pathologe des Feldsanitätschefs im Großen Hauptquartier baute er anhand von ihm selbst durchgeführte oder von ihm geleitete Sektionen eine kriegspathologische Sammlung auf. Diese befand sich zunächst in Freiburg und später in Berlin. Aufgrund seiner Erkenntnisse wurde kurz nach Ausbruch des Krieges damit begonnen, prophylaktische Tetanusimpfungen durchzuführen. Zudem erkannte er die Problematik der fehlenden Hygiene in den Soldatenunterkünften und den Schützengräben, die als Nährboden für Krankheiten wie Cholera, Typhus, Tuberkulose und Fleckfieber dienten.

Nach dem Ersten Weltkrieg

Die hervorstechendsten Ereignisse nach Kriegsende waren sicher seine Vortragsreisen. Sie führten ihn von Leningrad und Moskau, über Finnland bis nach Schweden. 1924 folgte dann die Reise um die ganze Welt, die für großes Aufsehen sorgte, mit Stationen in der USA, in Japan und China, Spanien und Ungarn. Die Resonanz auf Aschoffs Vorträge spiegeln sich in den Ehrungen wider, die ihm im Ausland zu teil wurden: Ehrendoktor in Toronto, Bright-Medaille in London, Ehrendoktorwürde in Debreczin und Budapest. Zwar empfand er diese Reisen

als anstrengend, aber auch als seinen Beitrag, das Ansehen Deutschlands in der Welt wiederherzustellen und internationale, wissenschaftliche Kooperationen zu knüpfen.

Von Ludwig Aschoff selbst stammen mehr als 400 eigene Arbeiten und über 1000 Veröffentlichungen seiner Mitarbeiter, die seiner Initiative zugerechnet werden können. Dass am Ende seines wissenschaftlichen Wirkens zeitweise 23 von 26 Lehrstühlen an japanischen Instituten mit seinen Schülern besetzt waren, ist ein weiteres Indiz für seinen Erfolg.

Medizingeschichte

Er vertrat die Ansicht, dass in jeglichem Handeln eines Mediziners eine historische Betrachtung Einfluss haben sollte. „Das sorgfältige Studium der Medizingeschichte und der erfolgreiche Einsatz dieser Disziplin die Möglichkeit für einen vorurteilsfreien Zugang – über die Fakultät selbst hinaus – zu allen Fragen, die die Lehre, Diagnostik und Therapie betreffen, bietet.“ So wurde die vom ihm erstellte „Kurze Übersichtstabelle zur Geschichte der Medizin“ erstmals 1898 vorgelegt und fortlaufend ergänzt. Des Weiteren beschäftigte er sich mit der Entdeckungsgeschichte des Blutkreislaufs (1938), der Geschichte der Syphilis (1939) und mit Virchows Wissenschaft und Weltgeltung (1940).

Prof. Ludwig Aschoff zog sich 1936 krankheitsbedingt von seinem Lehrstuhl und der Leitung des Pathologischen Instituts in Freiburg zurück. Er hatte somit ein halbes Jahrhundert die deutsche Wissenschafts- und Universitätsgeschichte nachhaltig geprägt. Seine Abschiedsrede schloss er mit den Worten: „**In Bezug auf den Charakter kann man nicht lehren, sondern nur als Vorbild wirken.**“

Katrin Richert

Der Verein verabschiedet sich mit diesem Beitrag für dieses Jahr und wünscht allen Lesern eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit sowie alles Gute für das Jahr 2026



Weihnachten ist's –
könnt' mich Kugeln vor Freude.





**Jetzt schnell Kunden werben und
PRÄMIE FÜR DEINEN VEREIN kassieren!**

INFOS & ANMELDUNG: elke.schuetzel@swb-burg.de



**30 €
FÜR DEINEN
VEREIN!**

*Jetzt
wechseln!*

besuch uns auf:



facebook



Instagram

STADT
WERKE
BURG



Ihr Jerichower Landwerk

**ENERGIE AUS EINER HAND -
der starke, zuverlässige Partner im
Jerichower Land.**

Dieter Thomas Malermeister

- Ausführung von Maler- und Tapezierarbeiten
- Verlegen von Textil- und PVC-Belägen
- Fassadensanierung
- Vollwärmeschutz

Karl-Marx-Straße 39
39245 Gommern

Telefon: (03 92 00) 5 33 33
Telefax: (03 92 00) 5 01 66
Funktel. (01 71) 3 21 68 85

*Unserer Kundschaft
ein frohes Fest
und einen
guten Rutsch
ins Jahr 2026*



BAUUNTERNEHMEN

**DANNY FRIEDRICH** GmbH

Althaus 14b • 39279 Leitzkau

Telefon 039241 / 99 41 62

info@baufriedrich.de

Unsere Leistungen:

→ Maurer- und Putzarbeiten

→ Altbausanierung

→ schlüsselfertiges Bauen

→ Innenausbau

→ Fassadengestaltung



*Wir wünschen all unseren Kunden und
Geschäftspartnern ein schönes Weihnachtsfest und
einen gesunden Start ins neue Jahr 2026!*

**MONTAGEARBEITEN SEIT 1991 • PREISE WO DIE LEISTUNG STIMMT**

FASSADEN BAU MENZ FACHBETRIEB

H. Seidler

**Fassaden aller Art • Verklinkerung • Wärmedämmung • Flach-
dächer Trapez- bzw. Sandwichplatten für Dach Wand • Ab-
kantung von Sonderprofilen • Türen - Fenster - Vorbaujalousien**

Telefon: 0170 / 217 42 57

info@fassadenfachbetrieb-seidler.de



Wahlitzer Kaffeeklatsch



Im August folgten wir der Einladung zum Grillen der Freiwilligen Feuerwehr Wahlitz. Axel und Steffen hatten alles bestens vorbereitet. Es wurde für alle Anwesenden ein toller Nachmittag. Ein großes Dankeschön für die tatkräftige Unterstützung geht auch an Eigk und Kai von der Jugendfeuerwehr. Von Axel gab es zudem viele Ideen für gemeinsame Treffen im nächsten Jahr.

Eine Buchlesung hatte Carola Nägele im September für uns veranstaltet. Die Geschichte über den Kleingarten brachte alle zum Schmunzeln. Ihre selbstgeschriebenen Gedichte handelten vom täglichen Leben. Danke, Carola – wir werden dich sicher wieder einladen.

Conny Badke & Ilona Willberg



Der Seniorinnentreff, der einmal im Monat stattfindet, hatte im Juni königlichen Besuch: Die Gurkenkönigin Diana gab uns die Ehre. Wir bedanken uns herzlich bei Diana für diesen gelungenen Nachmittag.

Im Juli durften wir beim jährlichen Brotbacktag der KiTa „Kluspapatz“ dabei sein. Gemeinsam wurde Flammkuchen zubereitet und im Lehmofen gebacken – eine tolle Idee, die Tradition und Genuss verbindet. Ein dickes Dankeschön an den Backtraditionsverein und das KiTa-Team. Wir sind gern im nächsten Jahr wieder dabei.

Picknick der Vereine auf dem Wahlitzer Dorfplatz

Am Nachmittag des 30. August 2025 verwandelte sich der Wahlitzer Dorfplatz in einen lebendigen Treffpunkt für Jung und Alt.

Bei strahlendem Spätsommerwetter luden die örtlichen Vereine zum „Picknick der Vereine“ ein. Ein Fest der Begegnung und des Austausches. Mit dabei waren die Rettungshundestaffel, der Reitverein, der Kirchenverein, der Seniorentreff, die Feuerwehr Wahlitz mit ihren „guten Seelen“, der Backtraditionsverein, der Jagdverein und der Sportverein. Jeder Verein präsentierte sich mit viel Herzblut und informativen Ständen, die zum Mitmachen und Staunen einluden. Besucher konnten nicht nur spannende Einblicke in die vielfältige Vereinsarbeit gewinnen, sondern auch direkt mit den engagierten Mitgliedern ins Gespräch kommen. Für das leibliche Wohl wurde ebenfalls bestens gesorgt: duftender Kaffee, hausgemachter Kuchen der „guten Seelen“ der Feuerwehr und des Kirchenvereins, umrahmt die zur Besichtigung geöffneten Kirche. Herzhafte Wildbratwürste, Schmalzstullen und selbstgebrannte Obstliköre, sorgten für kulinarische Genüsse und luden zum Verweilen ein. Die Resonanz war durchweg positiv – zahlreiche Besucher nutzten die Gelegenheit, sich über die Angebote in ihrer Gemeinde zu informieren und neue Kontakte zu knüpfen. Das Picknick der Vereine zeigte eindrucksvoll, wie lebendig und vielfältig das Vereinsleben in Wahlitz ist.

Von Herzen bedanken wir uns bei allen Helferinnen und Helfern, den Organisatoren und vor allem den Ideenfindern dieses gelungenen Nachmittages, ohne sie wäre dieser Nachmittag nicht möglich gewesen. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und ein schönes Beispiel dafür, wie Gemeinwesen vor Ort gelebt wird.



Ein gelungenes Parkfest zum 20-jährigen Jubiläum des Heimat- und Kulturvereins

Karith/Pöthen sagt Danke!

Am 2. August 2025 wurde in Karith groß gefeiert: 20 Jahre Heimat- und Kulturverein Karith/Pöthen! Unter diesem besonderen Motto fand das diesjährige Parkfest statt – und es war ein Fest, das allen noch lange in Erinnerung bleiben wird. Bei bestem Sommerwetter kamen viele Gäste aus nah und fern, um gemeinsam einen unvergesslichen Tag zu verbringen.

Musik, Spiel, Unterhaltung und kulinarische Genüsse sorgten dafür, dass Jung und Alt auf ihre Kosten kamen. Ein Fest, das Vorbereitung braucht. Ein solches Fest fällt nicht vom Himmel, sondern erfordert viele Stunden Vorbereitung, Planung und Einsatzbereitschaft. Darum geht ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, die schon Wochen vorher organisiert, gebaut und dekoriert haben. Besonders dankbar sind wir auch für die gespendeten Strohhallen von Herrn A. Kauert und das notwendige Material von Frau

H. Biegelmeier für unsere jährliche Strohpuppe. Doch nicht nur die helfenden Hände haben zum Gelingen beigetragen. Viele großzügige Sponsoren haben unser Fest unterstützt – manche sichtbar, andere still im Hintergrund. Ihre Hilfsbereitschaft, ihre Spenden und ihre Bereitschaft, für unsere Gemeinschaft einzustehen, verdienen höchste Anerkennung. Ohne diese Unterstützung wäre es schlicht nicht möglich gewesen, eine Feier dieser Größe und Herzlichkeit auf die Beine zu stellen. Es erfüllt uns mit Dankbarkeit, dass so viele bereit waren, uns zu helfen – sei es durch finanzielle Mittel, Sachspenden oder tatkräftige Unterstützung. Jeder einzelne Beitrag hat das Fundament dieses Festes gestärkt und gezeigt, wie wertvoll Zusammenhalt ist.

Gemeinschaft und Genuss: Dank vieler fleißiger Bäckerinnen und Bäcker aus dem Dorf konnten sich die Gäste über eine bunte Auswahl verschiedener Kuchen freuen. Ein kulinarisches Highlight war das vom Karither Jagdverein gespendete Wildschwein, das schnell großen Anklang fand. Bei kühlen Getränken von Familie Hoppe kamen die Gäste zudem rasch ins Gespräch und genossen die gesellige Atmosphäre. Ein buntes Programm für alle Generationen: Das Rahmenprogramm bot reichlich Abwechslung. Die schon zur Tradition gewordene Modenschau, vom Kaufhaus am Markt Gommern, brachte auch in diesem Jahr viel Freude ins Nachmittagsprogramm. Neben der musikalischen Umrahmung durch DJ Otti gab es auch Livemusik vom Schlagersänger und Volksmusiker „Zimmi“ aus Zerbst.



Ein besonderer Moment war die gemeinsame Premiere unseres neuen Dorfliedes, das wir zusammen mit Francesca Donato und Daniel Heine sangen – ein Erlebnis, das viele Herzen berührte und sicher noch lange in Erinnerung bleibt.

Am Abend begeisterte dann Paul aus Magdeburg unsere Gäste mit seiner Musik. Für die Kinder gab es reichlich Abwechslung: Hüpfburg, Bullenreiten, Kinderschminken, Kegeln und Feuerwehrspiele. Ein herzliches Dankeschön geht an unsere Gemeinde und Feuerwehr, die den Kindern mit ihren Angeboten ein Leuchten in die Augen zauberten.

Es war ein fröhliches Miteinander, bei dem die Dorfgemeinschaft einmal mehr bewies, wie stark sie zusammensteht. Ob bei Kaffee und Kuchen, beim Schlemmen am Grill oder beim Tanzen am Abend – überall spürte man gute Laune, Gemeinschaft und Feierfreude. Auf die nächsten 20 Jahre!

Ein weiterer besonderer Höhepunkt des Nachmittags war die Ehrung von fünf Mitgliedern, die seit der Gründung vor 20 Jahren im Heimatverein aktiv sind. Frau C. Arndt überbrachte den Dank im Namen des

Vereins – mit großem Applaus würdigten die Gäste die Treue und das Engagement dieser langjährigen Mitglieder. Der Heimat- und Kulturverein Karith/Pöthen blickt voller Stolz auf dieses Jubiläum zurück. Das Parkfest hat gezeigt, wie wertvoll unser Vereinsleben ist. Ein großes Dankeschön an alle Helferinnen, Helfer, Sponsoren und Gäste – ohne sie wäre dieses Fest nicht das geworden, was es war: ein voller Erfolg!



Pilzausstellung 2025 – zu Gast in Karith

Auf der zweiten Etappe unserer Pilzausstellungsreise durch die Einheitsgemeinde, führte uns der Weg am 13. September zum Sommerfest der Gemeinde Karith. Das gesellige Fest wird seit vielen Jahren von der Kirchengemeinde Karith zusammen mit der FFW und dem Heimatverein organisiert. Es begann traditionell um 14:00 Uhr mit einer Andacht in der Kirche, die von der Band der evangelischen freikirchlichen Gemeinde aus Magdeburg, unter der Leitung von Reinhard Betker, begleitet wurde. Danach konnten sich alle an der reichhaltigen Kuchentafel erst einmal stärken und ins Gespräch kommen, sowie die Pilzausstellung besuchen. Die 34 ausgestellten Arten sowie Infomaterial und Bildtafeln boten den Interessierten viele Möglichkeiten, ihr Wissen über die Pilzkunde zu erweitern. Zwei Besucher zeigten ihre eigenen Pilzkörbe, mit einigen verschiedenen Arten und legten sie zur Bestimmung vor. Die Fragen – wo und wie sammelt man am besten Pilze, auf welche verwechselbaren Doppelgänger muss man achten, welche Zubereitung und Konservierung ist möglich – standen im Mittelpunkt der Ratsuchenden. Hier gaben noch zwei weitere Pilzsachverständige aus dem Landesverband (LVPS), Eike Ebenau und Elke Tantzen, gern Auskunft. Elke Tantzen, zudem auch Kräutereexpertin, führte dann um 16:30 Uhr eine Kräuterwanderung mit vielen lehrreichen Hinweisen durch. Diesem Angebot folgten die Besucher mit großem Interesse. Waldpädagoge Alfred Herrmann begeisterte mit seiner Jagdausstellung und seinem Wissen über Wald und Wildtiere die Anwesenden. Der Nachmittag wurde vom Duo Smoke'n Harmony musikalisch umrahmt. So begeistern Francesca Donato und Daniel Heine, wie in jedem Jahr die Einheimischen und die vielen Gäste. Ein besonderer Höhepunkt war in diesem Jahr der Auftritt der kleinen Jain und Lilli. Auch das noch neue Heimatlied von Karith und Pöthen wurde zu Gehör gebracht.

Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit an die Gemeinde Karith und allen helfenden Händen, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. Silke Fucks





Die Nedlitzer Chronisten feiern ihre 300. Sitzung

Ein etwas ungewöhnliches Jubiläum ist das schon, die 300. Sitzung! Dabei wäre das 25-jährige Bestehen der Nedlitzer Chronisten im Jahre 2023 ein geeigneter Feiergrund gewesen. Doch vor 2 Jahren bereiteten sich die Chronisten auf ihr Theaterstück zum 1060-Jubiläumsdorffest von Nedlitz vor und probten ein Theaterstück „Zeitreise – eine Führung durch 1060 Jahre Geschichte“.

Es blieb einfach keine Zeit zum Feiern!

Unter Prof. Eberhard Aeplers Leitung gründete sich vor über 27 Jahren die Ortschronistengruppe Nedlitz. Waren es anfangs ca. 18 Mitstreiter, so sind es jetzt 12, die sich seitdem jeden zweiten Donnerstag im Monat treffen. Inzwischen sind fast alle Chronisten Ruheständler. Und von der Anfangsgruppe sind immerhin noch 4 bis zum heutigen Tag dabei. Hauptschwerpunkt war und ist die Erforschung der Geschichte von Nedlitz – unserem Heimatort im Kontext mit der Region. Zahlreiche Museen und Archive wurden besucht und durchforstet, Fachkundige bei den Recherchen hinzugezogen. In 2 Ortschroniken und mehreren Broschüren sind die Ereignisse aufgeschrieben, die unser Dorf über 1000 Jahre geprägt haben.

Beginnend mit der urkundlichen Erwähnung des Ortes auf einer Urkunde von Otto dem Großen, über die Ritter, die im Mittelalter Nedlitz besaßen, bis zum Dreißigjährigen Krieg, als Nedlitz vollständig zerstört war, wurde Geschichte erforscht und aufgeschrieben.

Die Beschäftigung mit dem Befreiungskrieg 1813 brachte beispielweise Erkenntnisse, wie leidvoll Nedlitz an den Kriegseignissen beteiligt war. Daraus entstand der Gedanke, eine Erinnerungsstätte für die Opfer und Entbehrungen auf dem Kienberg zu errichten.

Die Untersuchungen der Kirchenmumien machten die Chronisten neugierig auf die Geschichten, die es um die Kirche „St. Nikolaus“ und ihre Mumien gibt. Hierin unterstützten sie den Förderverein der Nedlitzer Kirche maßgeblich.

Nach den Chroniken 1 und 2 arbeiten die Chronisten, die nun unter Leitung von Margitt Weber sind, seit einiger Zeit an Band 3. Dieser wird die spezielle Geschichte unseres Dorfes Nedlitz nach dem 2. Weltkrieg und seine Entwicklung bis in die Gegenwart beleuchten. Wie war das, als sich nach 1945 die Einwohnerzahl mehr als verdoppelte und fast die 1000 erreichte, darunter viele Kinder? Welche Bedeutung hatten Konsum und HO oder die Gaststätte für die Kommunikation im Ort? Was machte eine Ortskrankenschwester, wie und wo verdienten die Nedlitzer ihr täglich Brot, welche Gewerke und Geschäfte gab es damals und gibt es heute noch? All dies und noch viel mehr lassen einen dritten spannenden Band der Ortschronik erwarten. Aber noch liegt viel Arbeit bis zum Druck an. Die Chronisten arbeiten engagiert und hoffen 2026 auf die Fertigstellung.

Was die Chronistengruppe zusammenhält und motiviert, ist nicht nur Neugier, sondern die vielfältigen Aspekte der gemeinsamen Arbeit. Beispielsweise werden alljährlich Ausflüge organisiert, um auch die wichtigen Sehenswürdigkeiten der Region kennenzulernen: wie Kloster Jerichow, Kloster Walkenried, Reppichau, Pömmelte, das Salzlandmuseum, die Ottonenausstellungen in Magdeburg, das Landesmuseum für Archäologie Halle mit Himmelsscheibe und dem Gommeraner Fürstengrab oder die Welterbestadt Quedlinburg u.v.a. Als Teil der Heimatstube Nedlitz wird der Kontakt zum Landesheimatbund und ebenso zu den Ortschronisten der Umgebung gepflegt.



Ortsbürgermeister Dr. Peter Weber bedankt sich bei den Chronisten mit neuen T-Shirts



Das 300. Treffen wird gefeiert



Bestattungshaus
ABRAMOWSKI

Gute Gründe für eine Bestattungsvorsorge



Immer mehr Menschen möchten selbst entscheiden, auf welche Art und Weise sie verabschiedet und bestattet werden.

Sie möchten bis zum Schluss selbstbestimmt Entscheidungen treffen und vor allem ihre Angehörigen in einer schweren Situation entlasten.

Genau darum schließen auch immer mehr Menschen einen Vertrag zur Bestattungsvorsorge ab.

Das Bestattungshaus Abramowski berät Sie umfassend zur Bestattungsvorsorge und beantwortet Ihnen alle Ihre Fragen zu den Inhalten, der Vorgehensweise und den möglichen Finanzierungsmodellen. Vereinbaren Sie gern einen unverbindlichen Beratungstermin mit uns.

Tag & Nacht

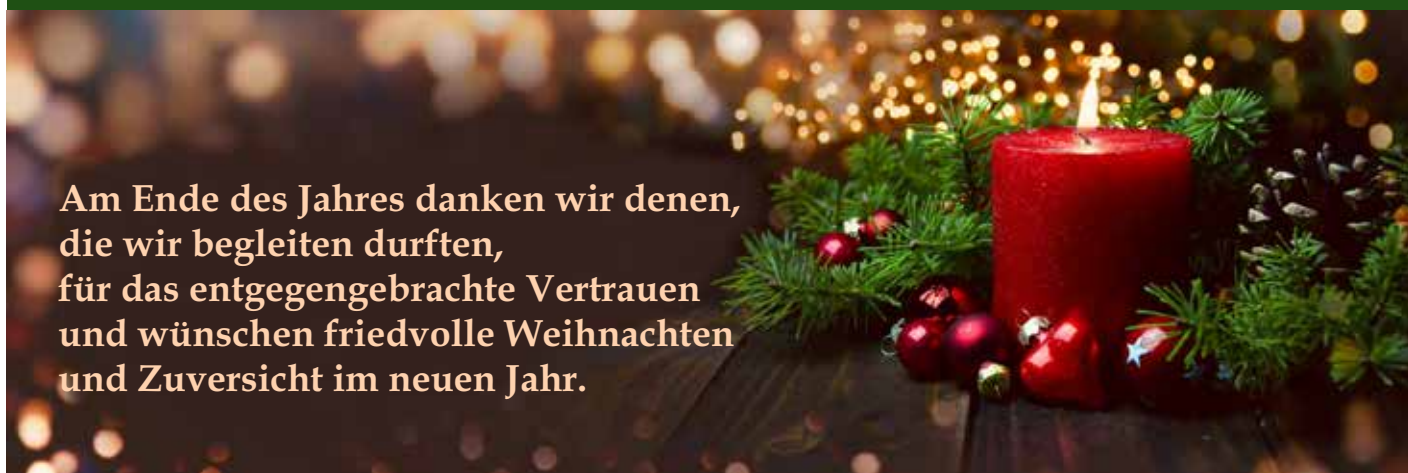
Tel.: 039200 51583

Martin-Schwantes-Straße 47, 39245 Gommern

www.Bestattungshausabramowski.de

info@Bestattungshausabramowski.de

Am Ende des Jahres danken wir denen,
die wir begleiten durften,
für das entgegengebrachte Vertrauen
und wünschen friedvolle Weihnachten
und Zuversicht im neuen Jahr.





Herzlichen Dank!

Liebe Mitglieder des Heimatvereins,

noch unter dem Eindruck einer ganz tollen Festwoche stehend, möchte ich mich auf diesem Wege sehr herzlich bei allen Verantwortlichen und allen Helfern für diese gelungene Geburtstagswoche bedanken.

Die Info-Flyer im Vorfeld mit ihrer klaren Gestaltung und den Wahrzeichen unseres Ortes, die jeder Haushalt bekam, machten auf die Veranstaltungen nicht nur aufmerksam, sondern regelrecht neugierig. Die gezielten Info's waren sicher ein Grund für erfreulich hohe Besucherzahlen.

Der Film vom Fest zum 1000-jährigen Bestehen unseres Ortes im Rahmen der Eröffnung der Festwoche in der Leitzkauer St. Petri Kirche rief bei vielen Teilnehmern Erinnerungen wach und führte zu angeregten Unterhaltungen – man hatte das Gefühl, wir Leitzkauer sind eine große Familie.

Ohne an dieser Stelle auf die einzelnen Veranstaltungen eingehen zu wollen, ist generell festzuhalten, dass Sie für jeden Tag der Woche etwas Besonderes angeboten haben, für Kinder, Senioren, Vereine oder die ganze Familie. Als Besucher spürte man sofort, dass alle Veranstaltungen liebevoll und akribisch vorbereitet waren, es stimmte einfach alles.

Mit dem vielfältigen und attraktiven Programm haben Sie alle Bevölkerungsgruppen und Menschen mit unterschiedlichen Interessen angesprochen und sie erreicht. Man traf sich bei schönem Wetter in lockerer Atmosphäre – und kam miteinander ins Gespräch, Jung und Alt, Alteingesessene und Zugezogene, ehemalige und heutige Einwohner. Das war sehr angenehm und erfreulich und hat mit Sicherheit auch langfristig einen positiven Effekt auf den Zusammenhalt in unserem knapp 1000-Seelen-Dorf.

Wer selbst schon einmal eine größere Veranstaltung organisiert hat, kann ahnen, wie lange und intensiv die Vorbereitung gewesen sein muss. Viele waren beteiligt, viele Ideen wurden entwickelt und sicher gab es kontroverse Diskussionen, wahrscheinlich gab es auch solche Sätze wie „Das wird nie etwas.“. Aber Sie haben es gemeinsam geschafft! Sie haben Ihre Ideen weitergetragen, Vereine und Einzelpersonen erreicht, die zur Mitwirkung bereit waren, Sie haben die

Festwoche mit Sachverstand, Kreativität und ganz viel Herz bis ins letzte Detail geplant und vorbereitet. Ihr Lohn war ein perfekter Verlauf der Veranstaltungen, zufriedene Gäste und viele anerkennende und lobende Worte.

Doch gute Ideen allein reichen für die Organisation eines solchen Großereignisses nicht aus, es braucht auch eine Menge Mitstreiter zur Umsetzung sowie Helfer für die vielen anstehenden „Kleinigkeiten“. Das hat hervorragend funktioniert – danke auch an die guten Geister im Hintergrund.

In meinen Dank möchte ich ebenfalls Ihre Familien einschließen, die Verständnis hatten, obwohl sie viele Stunden auf Sie verzichten mussten. Das ist keineswegs selbstverständlich.

Sicher sind Sie nach dieser arbeitsintensiven Woche erst einmal froh, dass alles geschafft ist. Sie haben an der positiven Resonanz erfahren dürfen, dass Ihr großes Engagement geschätzt und anerkannt wurde. Ich hoffe und wünsche, dass das für Sie Ansporn ist, Ihr Ehrenamt zum Wohle unseres Dorfes und seiner Bürger fortzuführen. Ich wünsche Ihnen ebenfalls, dass die gemeinsame Arbeit an dem Großprojekt auch die Vereine weiter zusammengebracht und vielleicht auch neue Mitstreiter rekrutiert hat. Also noch einmal vielen Dank dem Heimatverein und allen fleißigen Helfern für eine wirklich unvergessliche und sehr gelungene Festwoche. Ich hoffe, wir Leitzkauer haben uns nicht nur mit Worten, sondern mit vielen „Talern“ für Ihre ausgezeichnete Arbeit bedankt. Schließlich kommen diese Spenden ja wieder allen zugute. Wir freuen uns schon auf Ihre nächsten Angebote.

Ihnen allen wünsche ich für Ihre weitere Arbeit ganz viel Energie, viel Elan und Durchhaltevermögen, viele interessante Ideen und den Mut, auch neue Wege auszuloten. Bleiben Sie kreativ, bleiben Sie optimistisch, bleiben Sie mit dem ganzen Herzen dabei und vor allem bleiben Sie gesund!

Herzliche Grüße und alles Gute auch im Namen vieler Leitzkauer Bürger
Christine Heinrich

Impressionen 1030 Jahre Leitzkau - Festwoche vom 18.08.2025 bis 24.08.2025





Flohmarkt rund ums Kind in Leitzkau

Bei strahlendem Sonnenschein und fast sommerlichen Temperaturen fand am 28. September, die 10. Auflage des Flohmarktes „Rund ums Kind“ in Leitzkau statt. Wir freuen uns immer wieder über die rege Teilnahme von Verkäufern, da die Verkaufsstände mittlerweile sehr begehrt sind. Die Verkäufer kommen aus dem eigenen Ort oder umliegenden Dörfern/Städten, aber auch aus Magdeburg, Burg und dem Bördekreis oder anderen Bundesländern.

Angebote gab es von Baby- bis hin zu jugendlichen Sachen, Spielzeug und anderen Dingen, die einen neuen Besitzer suchten. Highlight bei der diesjährigen Börse war unsere Tombola, die reißenden Anklang fand und schnell waren alle Lose verkauft.

Für das leibliche Wohl gab es Waffeln, Kuchen oder etwas Leckeres vom Grill. Zuckerwatte und Softeis waren bei den sommerlichen Temperaturen sehr angesagt. Die kleinen Besucher hatte die Möglichkeit, sich im abgegrenzten Bereich schminken zu lassen, zu basteln, einfach nur auf der Hüpfburg zu toben oder Outdoor-Spiele zu spielen.

Mit Hilfe unserer vielen fleißigen Helfer können wir auf mittlerweile tolle 5 Jahre Flohmarkt „Rund ums Kind“ zurückblicken und bedanken uns bei allen, die uns seit der ersten Börse unterstützt haben. Auch freuen wir uns, dass wir 3 Institutionen mit Kindern finanziell unterstützen konnten. Auch im nächsten Jahr werden wieder 2 Börsen im Jahr stattfinden – im Frühjahr und im Herbst.

Und eine weitere Veranstaltung im Frühjahr 2026 ist die Mädels- & Frauen Second-Hand Börse, die in der Mehrzweckhalle Leitzkau stattfinden wird.

Bei Fragen oder Interesse per Mail unter boerse-leitzkau@mail.de

Organisatoren Moni und Heike





Der carnevalistische Startschuss ist gefallen!!!

Wie in jedem Jahr forderte der Gommeraner Carneval Club 1962 e.V. am 11.11. mit dem traditionellen Schlagabtausch den Rathausausschlüssel beim Bürgermeister Jens Hünnerbein ein und gab damit den Startschuss für die 64. Session des närrischen Treibens in Gommern. Unter dem Motto „Beim GCC da ist was los, lustig, bunt und hemmungslos“ wurde der Platz des Friedens im grauen November zum buntesten Fleck in der Einheitsgemeinde!! Ab 16.66 Uhr („carnevalistischer Zeitrechnung“) übernahmen die „Blau-Gelben“ die Regentschaft für die 5. Jahreszeit. Die Vorbereitungen zur 64. Session des GCC konnten allerdings nicht bis zu diesem offiziellen Start warten. Schon in den Monaten des „carnevalistischen Sommerlochs“ beginnen die Aktiven mit dem Training, denn so ohne Weiteres lässt sich ein Programm nicht aus dem Ärmel schütteln! All das, was in den Veranstaltungen mit Leichtigkeit über die Bühne geht, hat viele Trainingsstunden und so manche Schweißperle gekostet. Aber nicht nur der Trainingsbetrieb füllte das närrische Sommerloch in diesem Jahr!

Am 6.9. fand in der „Ehlelandhalle“ die Vereinswerkstatt des Karnevalistischen Landesverbandes Sachsen-Anhalt statt, die der GCC vorbereitet und ausgerichtet hat. Ein voller Erfolg, was zahlreiche positive Rückmeldungen aus den 25 teilnehmenden Vereinen und die anerkennenden Worte des Präsidenten des KLV, Dirk Vater, unterstreichen! Da passte einfach alles, von der Ausgestaltung der Versammlungsstätte, über das „Rundherum-Sorglos-Paket“ der Verpflegung bis hin zur Planung und Durchführung der Workshops.

Am 13. 9. feierte der GCC dann sein traditionelles Sommerfest. Die Organisatoren, allen voran der 40-Jahre-GCC-Sommerfestminister Ralf, schafften es tatsächlich am geheimen Ort alles bereitzustellen, was eine richtige Party so braucht und obendrauf noch das passende Wetter zu organisieren. Wie immer führte eine Radtour vom Treffpunkt Feuerwehr kreuz und quer durchs Gelände. Der „geheime Ort“, der dann als Schießplatz enttarnt wurde, erwies sich als gute Kulisse für Geschicklichkeits-Wettkampf und Treffsicherheit, so dass sich der ein oder andere sogar mit einer Medaille schmücken konnte. Dieser mehr als gelungene Vorgeschmack machte Lust auf die Veranstaltungen der 64. Session! Und natürlich hofft der Gommeraner Carneval Club 1962 e.V., dass das Carnevals-Fieber auch wieder zahlreiche Gäste „ansteckt“ ...



Deshalb für Ihren Terminplaner 2026 ein kleines närrisches „Save the date“:

25.01.2026 - Familiencarneval	ab 15 Uhr
31.01.2026 - 1. Festsitzung	ab 19.19 Uhr
07.02.2026 - 2. Festsitzung	ab 19.19 Uhr
08.02.2026 - Kindercarneval	ab 15 Uhr
14.02.2026 - Närrisches Finale ... mit der Band „Empire“, die im letzten Jahr die Stimmung in der „Ehlelandhalle“ zum Überkochen brachte!!! Darum schauen Sie ab und zu mal auf der Internetseite des GCC ... www.gcc-gommern.de ... vorbei! Hier erfahren Sie das Procedere und den Start des Kartenverkaufs. Der Gommeraner Carneval Club 1962 e.V. freut sich auf ein Wiedersehen in der 64. Session und wünscht Ihnen eine schöne und besinnliche Adventszeit, bleiben Sie gesund und fröhlich ... Ehle, Ehle, Ehlau!!!	





Du möchtest deine Immobilie verkaufen!



Gut verkaufen!

Thomas Futterlieb
Immobilien seit 1993
T. 0160 6368234



KANAL-Schikowski
Inhaber: Paul Schubert
Tel. 015206150014
Loburger Straße 11,
39291 Möckern
kanalschikowski@gmail.com
kanalschikowski.de
Rohr- und Kanalreinigung
TV-Inspektion
Seit 1993 für sie im Einsatz.

Steuern?

Wir machen das.

VLH.

Verena Fischer
Beratungsstellenleiterin
Dorfstraße 6
39279 Ladeburg
Verena.Fischer@vlh.de

☎ 039241 9231



www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.



Elke Wegener

(zertifizierter Verfahrensbeistand)

Familienrecht
Ehescheidungsrecht
Erbrecht
Betreuungssachen

Elke.Wegener@gmx.de

Klaus Wegener

Verkehrsrecht
allgemeines Zivilrecht
Mietrecht
Arbeitsrecht
Gesellschaftsrecht

Rechtsanwalt.Wegener
@t-online.de

Rechtanwälte Wegener
Wahlitz & Wolmirstedt

Jetzt für Sie da in:

Wahlitz

Waldstraße 19
39175 Wahlitz
Tel: 039200/764111
Funk: 0172/3967950
(Termine nach Vereinbarung)

Wolmirstedt

August-Bebel-Straße 33
39326 Wolmirstedt
Tel: 039201/26432
Fax: 039201/62036



Versprechen aus dem letzten Jahr wurde eingehalten – Ein wiederholter Besuch beim FC Magutu Strikers in Kenia



Im August dieses Jahres gab es mit dem FC Magutu Strikers auf dem Diana Babla Ground in der Stadt Ukunda, herrlich gelegen am Indischen Ozean, ein herzliches Wiedersehen mit der Klubleitung, den Spielern und den zahlreichen Zuschauern. Es hatte sich in Windeseile in der Bevölkerung von Ukunda herumgesprochen, dass die deutsche Besuchergruppe wieder vor Ort weilt und bei einem Fußballspiel präsent sein wird. Wie im Vorjahr wurde mit der Klubleitung kurzfristig ein Termin vereinbart und dieser von beiden Seiten mit großer Spannung erwartet. Man kannte sich ja schon und freute sich auf das Wiedersehen, zumal die 5-köpfige Besuchergruppe aus Deutschland nicht mit leeren Händen angereist war. Die Unterstützung kam in diesem Jahr vom Trainer der 1. Fußballmannschaft SV Eintracht Gommern, Herrn Florian Sprengler, der ein Satz Trikots auf den neunstündigen Flug von Frankfurt/M. nach Mombasa mitgab. Die Vorfreude auf das Fußballspiel war wie im letzten Jahr groß und Fragen kamen intuitiv auf, werden wir wieder so freundschaftlich empfangen, gibt es, da ja bereits untereinander bekannt, einen regen Austausch mit den Spielern? Die Anspannung löste sich bei Ankunft des Spieltages. Wir wurden herzlich aufgenommen, einige einheimische Spieler und auch der Trainer zeigten im Tragen der im vergangenen Jahr übergebenen Trikots die Verbundenheit der beiden Mannschaften FC MAGUTA STRIKERS und der SV EINTRACHT GOMMERN – Für uns ein besonderes Glücksgefühl. Gegenüber dem letzten Treffen wurde auch baulich zugelegt, so wurde eine weitere Tribüne fertiggestellt und die Platzbedingungen (Rasen) verbessert. Es war eine tolle und beeindruckende Atmosphäre, auch in Anbetracht der vielen Zuschauer. Gegenüber standen sich im internen sportlichen Duell eine Junioren- und Seniorenmannschaft. In diesem Spiel wurde wiederholt ein deutscher Gastspieler, Tom Schäfer, eingesetzt. Er nahm den Platz für den im letzten Jahr eingesetzten Gastspieler Gian Luca Stach-Prüfer ein. Tom Schäfer durfte in diesem Spiel sein fußballerisches Können unter Beweis stellen. Das Spiel endete nach einem schnellen, athletischen und technischen Verlauf auf beiden Seiten 3:1 (Halbzeit 2:0) für die Juniorenmannschaft, wobei der deutsche Gastspieler das 2. Tor gezielt vorbereitete. Nach Spielende wurde der Mannschaft ein weiterer Trikotsatz übergeben, worüber sich die Spieler freuten und sich herzlich bedankten. Das mitgebrachte Exemplar der „WIR-Zeitung“ aus der 1. Begegnung 2024 mit dem Foto der Fußballmannschaft und Textbeitrag wanderte bei den Spielern von Hand zu Hand, jeder wollte sich in der deutschsprachigen Zeitung wiederfinden. Alles in allem, es war wieder ein ereignisreicher Aufenthalt – Karibu Kenia (Willkommen in Kenia).

Jessica Stach-Prüfer & Tom Schäfer



Eine umfassende Chronik zum Fußballgeschehen in Gommern



Der Fußball in Gommern hat eine große Tradition – im Jahr 1923 mit der Gründung des SV Germania bis zum jetzigen SV Eintracht im Jahre 2025 sind mittlerweile 102 Jahre ins Land gegangen. In all den Jahren gab es, wie im Sport im Allgemeinen üblich, Höhen und Tiefen, von denen auch der Fußball in Gommern nicht verschont geblieben ist. Als Höhepunkt gehen die Jahre der Bezirksligazugehörigkeit in die Geschichtsbücher ein, in der DDR als 3. Liga strukturiert. Als ein absoluter Tiefpunkt hingegen ist der Abstieg aus der Landesklasse in die Kreisebene des Fußballs im Spieljahr 2014 / 2015 zu nennen. Aber auch weitere nennenswerte Erfolge sollen hier nicht unerwähnt bleiben, das sind die Siege in den FDGB-Bezirkspokalspielen und was es so in Sachsen-Anhalt noch nicht gegeben hat, die Meisterschaft in der Landesklasse 4 mit der Unbesiegbarkeit in 30 Spielen, dazu 110 Tore und nur 14 Gegentore – gleichbedeutend mit dem Aufstieg in die Landesliga Nord im Jahr 2001. Es gibt wohl verschiedene einschlägige Veröffentlichungen zum Fußballgeschehen in Gommern, jedoch fehlt bisher eine Aufarbeitung in Form einer umfassenden Fußballchronik.

Dieses Ziel haben sich die beiden Autoren zur Aufgabe gemacht. Es wird jedoch jedem klar sein, dass das keine einfache Aufgabe sein wird und eine aufwendige Arbeit erfordert. Ungeachtet dessen wird der Startschuss ab 2026 erfolgen. Dazu bedarf es aber weiterer Unterstützer, die mit eigenen Materialien tatkräftig das Projekt begleiten können. Wir rufen daher alle Interessierten des Gommeraner Fußballs auf, die in Erwartung stehende umfangreiche Vereinschronik aktiv mitzugestalten. Deshalb sind wir auch angewiesen auf Hinweise, Informationen und Erlebnisberichte von Sportfreunden und Angehörigen ehemaliger Vereinsmitglieder. Dabei soll die Geschichte des Vereins von seiner Gründung im Jahr 1923 bis in die aktuelle Spielzeit erzählt werden und letztendlich in Buchformat herausgegeben werden. Doch bis es soweit ist, warten intensive Recherchen, Erfassen und Auswahl historischer Zeitungsartikel, Sichtung vorhandener Fotomaterialien und eine möglichst komplette statistische Aufarbeitung über alle Spielzeiten des gesamten Zeitraumes auf die Bearbeiter. In der **ersten Phase** geht es vorrangig um den DDR-Zeitraum mit den Schwerpunkten der Zugehörigkeit zur Bezirksliga und den FDGB-Bezirkspokalspielen bis 1990. In der **zweiten Phase** wird der Zeitraum ab 1991 bis in die aktuellen Spielzeiten bearbeitet.

Die dritte Phase gilt den Jahren der Vereinsgründung, des Spielbetriebes und umfasst den Fußball bis in die Anfangstage der DDR im Jahr 1949. Die **vierte Phase** soll der Nachwuchsgeneration gehören und in der **fünften Phase** Ehrungen, Auszeichnungen, Vorstandsmitglieder, Trainer, Schiedsrichter, verdienstvolle Spieler, Sportstätten und internationale Spiele erfasst werden. All diese Phasen werden dann in einer chronologischen Abfolge ab 1923 bis in die heutige Gegenwart abschließend zu einem Gesamtwerk erfasst, drucktechnisch bearbeitet und in Buchformat erscheinen. Die Autoren sind über die E-Mail stach.kurt@googlemail.com zu erreichen.

Kurt Stach & Nicky Stach



Darum Versicherungsmakler...

WILLERT & HEIGEL

VERSICHERUNGSMAKLER GMBH



- ▶ Als Laie ist es schwer, den Überblick zu behalten und die am besten geeigneten Versicherungsprodukte zu bestimmen
- ▶ Wir haben den Marktüberblick
- ▶ Wir berücksichtigen eine hinreichende Anzahl von Versicherungsunternehmen, um geeignete Produkte zu empfehlen

Kontakt

Tel. 039200 15 39 22
E-Mail willert@willertundheigel.com
Martin-Schwantes-Straße 65
39245 Gommern

Sprechzeiten

Mo. - Do. 08:00 - 15:00 Uhr
Fr. 08:00 - 12:00 Uhr
oder Termine nach Vereinbarung

Wir ersparen Ihnen Zeit, Geld und Mühe beim Abschluss einer Versicherung!

Baumaschinenvermietung



Wir vermieten zu fairen Preisen:

Radlader und Minibagger (versch. Größen)
Auf Wunsch gegen Aufpreis mit Bohrgerät, Greifer und/oder Hydraulikhammer

Mobilbagger (14t), Hubarbeitsbühne (11m),
Rüttelplatten (60 – 540 kg), Hopser,
Abbruchhammer, Laser, Nivelliergeräte,
Mercedes Vito Kasten, Multicar 3-Seitenkipper,
Kfz-Anhänger, Siebanlage, Stromag-
gregate, Kompressoren,.....

Fachgerechte Ausführung von Tiefbau- und Pflasterarbeiten.

Betriebsgelände: Industriepark I, Str. A Nr. 4,
39245 Gommern, Telefon: 0152 55731392

Auf Wunsch und gegen Aufpreis
sind die Anlieferung der Bau-
maschinen und die Gestellung
eines Bedieners möglich!
Aktuelle Preisliste und unter:
www.bsf.gmbh oder mit
Hilfe des QR-Codes.



BSF

Bauservice Finze GmbH
www.bsf.gmbh

Thomas Hoffmann
Baubetreuer

Vermietstation:
Industriepark 1, Straße A Nr. 4
39245 Gommern
www.bsf.gmbh

Mobil: +49 (0)152 5573 1392
E-Mail: hoffi@bsf.gmbh

BSF ist eine Gesellschaft BSF Bauservice Finze GmbH, Platz des Friedens 13, 39245 Gommern (Tel. +49 39200 96799-9)

Unsere Leistungen:

- Pflasterarbeiten - Tiefbau / Erdbau
- Bau von Entwässerungsleitungen
- Fundamentarbeiten - Abbrucharbeiten
- Baumaschinenverleih incl. Fachpersonal
- Containerdienst & Schüttgüter
- Aussenanlagen, Pflasterarbeiten
- Erd- & Kanalarbeiten
- Betonarbeiten
- Abriss & Entsorgung
- Garten & Landschaftsgestaltung

BSF

Bauservice Finze GmbH
www.bsf.gmbh

Dienstleistungen rund um's Haus



SV Eintracht Gommern – Abteilung Handball

Trotz des schweren Auftaktprogramms blieb die 1. Männermannschaft der Abteilung Handball des SV Eintracht Gommern bis zum fünften Saisonspiel der Oberliga Sachsen-Anhalt ungeschlagen und stellte am 20.09.25 mit einem 38:18 Heimerfolg über den HC Burgenland II einen neuen Vereinsrekord im Männerbereich für die Oberliga auf.

Bis dahin wurde nur im Saisonauftakt beim amtierenden Vizelandesmeister aus Calbe ein Punkt abgegeben (33:33).

Das Team blieb bodenständig und fokussiert, konnte aber am 5. Spieltag die 28:33 Heimniederlage gegen die SG Spergau nicht verhindern.

Aufgrund der Langzeitverletzung von Neuzugang Marvin Panoven (bis dahin 22 Tore in 4 Saisonspielen) musste das Team ohne den gewohnten Innenblock ins Spiel gehen, auch im Angriff war er bis dahin ein Faktor.

Am 11.10.25 folgte ein souveräner 28:18 Auswärtssieg bei der zweiten Vertretung des HV Rot-Weiss Staßfurt.

Mit 9:3 Punkten befindet sich das Team mitten im Kampf um die Medaillentränge und zum Redaktionsschluss auf dem zweiten Tabellenplatz.

Trainer Oliver Schulke: „Mit den Neuzugängen konnten wir uns punktuell und in der Breite ganz klar verstärken. Auf den bisherigen Leistungen möchten wir aufbauen und bis zum Saisonende bei der Medaillenvergabe ein Wörtchen mitreden.“



(Die 2. Männermannschaft nach der Machtdemonstration am 11.10.25 beim Barleber HC)

Vergleichbar ist die 2. Männermannschaft nach 6 Spieltagen mit 8:4 in die neue Saison der Verbandsliga Nord gestartet. Bisher musste man nur die Punkte in den Heimspielen gegen die SG Lok Schönbeck (29:32) und SV Langenweddingen (28:29 in letzter Sekunde) abgeben.

Mit starken Auftritten in Oebisfelde, Westeregeln und am 11.10.25 in Barleben konnte sich das Team aber gegen starke Gegner in der Fremde behaupten. Trainer Daniel Krieseler: „Im Spiel gegen Langenweddingen haben Kleinigkeiten entschieden und wir haben auch in der letzten Minute auf Sieg gespielt, leider hatte Langenweddingen dann die letzte Aktion mit Torerfolg. Sowohl Spieler als auch Spielanlage haben sich deutlich weiterentwickelt. Dinge die trainiert und besprochen werden funktionieren. Der 37:23 Auswärtserfolg beim bis dahin verlustpunktfreien Tabellenführer aus Barleben war dann schon fast eine Machtdemonstration.“

Auch wenn der Abgang vom Eigengewächs und Leistungsträger Mikka Ahrens (in 3 bisherigen Saisonspielen 24 Tore; Wegzug) nach den ersten Saisonspielen nicht einfach zu kompensieren sein wird.

Dafür zieht seit Saisonbeginn das Eigengewächs Timo Leine (spielt parallel in der männlichen A-Jugend der HSG Ehle in der Oberliga Sachsen-Anhalt) im Rückraum mit die Fäden und konnte bereits 35 Tore in 6 Saisonspielen zum erfolgreichen Saisonstart beisteuern. „Mit Blick auf den Kader, die Möglichkeiten der Unterstützung aus der 1. Männermannschaft und umgekehrt sowie der Integration weiterer Talente aus dem eigenen Nachwuchs in den nächsten Monaten hat sich bereits jetzt ein neuer Leistungsgedanke im Team entwickelt.“

Die Jungs haben gemerkt, dass sie mit allen Teams auf Augenhöhe sind bzw. sein können.“, blickt Trainer Daniel Krieseler optimistisch auf den weiteren Saisonverlauf. Damit hat auch die 2. Männermannschaft die Voraussetzungen, bis zum Saisonende im Kampf um die Medaillentränge ein Wörtchen mitreden zu können.

Dass die weibliche C-Jugend mit ihrem Trainerteam Steffen Schumann und Andreas Nuthmann sich weiterentwickelt hat, verdeutlicht auch der Blick auf die Tabelle, denn mit 4:4 Punkten rangieren die Gommeraner Mädels nach 4 Saisonspielen aktuell auf Tabellenrang 6 (11 Mannschaften).

Nur in den schweren Auswärtsaufgaben in Biederitz und Oebisfelde konnten keine Punkte mitgenommen werden, diese Teams kämpfen mit dem HSV Magdeburg und Barleben voraussichtlich um die Medaillentränge, damit ist Rang 5 sicherlich ein realistisches Saisonziel.

Mit Blick auf den aktuellen Kader und der bereits beginnenden Planung für die nächste Saison können interessierte Mädchen der Jahrgänge 2011, 2012 und 2013 gerne zum Probetraining vorbeischaun. Das Trainerteam freut sich montags von 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr und freitags von 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr in der Gommeraner Eintracht-Sporthalle auf euch – in den Wintermonaten sind aufgrund der veränderten Hallennutzung geänderte Trainingszeiten möglich.

Mit Stolz können wir über den Trainingsstart unserer Minis, der jüngsten Gruppe im Handballnachwuchs, berichten. Mit Trainingsbeginn ab 03.09.25 (immer mittwochs von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr in der Gommeraner Eintracht-Sporthalle) folgten zwischenzeitlich insgesamt 33 Kinder im Alter von 8 Jahren und jünger dem Aufruf „Wir suchen löwenstarke Minis“. „Jommi“ ist hier unser Maskottchen und wir versuchen den Kindern Spaß an sportlicher Aktivität, Gemeinschaft und Handball zu vermitteln. Verantwortlich für die Minis ist bei uns Lucas Johnke – und ein Schnuppertraining ist jederzeit möglich. Für die Planung wird um vorherige Anmeldung gebeten. Jugendkoordinator Stefan Bußmann: „Mit Blick auf die zur Verfügung stehenden Hallenzeiten und Trainer konnten wir in den letzten Jahren leider kein separates Training für die Minis anbieten. Deshalb freuen wir uns riesig, dies unter der Leitung von Lucas Johnke wieder machen zu können. Uns ist dabei auch bewusst, dass die Trainingszeit mit Blick auf das Alter der Kids nicht optimal ist, leider haben wir da aktuell aber keine andere Möglichkeit.“

„Jommi“ und Trainer Lucas Johnke freuen sich auf weitere löwenstarke Minis

Abteilungsleiter Daniel Krieseler: „Unsere Abteilungsseite www.Handball-Gommern.de hat in den letzten Wochen ein Update mit den aktuellen Mannschaftsbildern, Trainingszeiten und Ansprechpartnern erhalten, schaut einfach mal auf diese Seite. Allen Mitgliedern, Eltern & Familienangehörigen, Fans und Unterstützern wünsche ich im Namen der Abteilungsleitung eine schöne und besinnliche Vorweihnachtszeit.“

Medienbeauftragter der Abteilung Handball

SV EINTRACHT GOMMERN ABTEILUNG HANDBALL SV EINTRACHT GOMMERN

WIR SUCHEN LÖWENSTARKE MINIS

Du bist 8 Jahre oder jünger und hast Lust, den besten Sport der Welt auszuprobieren?

Dann komm zum Schnuppertraining vorbei!

WANN? - IMMER MITTWOCHS 18:00-19:00 UHR

WANN? - EINTRACHT-SPORTHALLE GOMMERN

ALLE INFOS BEKOMMEN MAMA UND PAPA HIER: Jugendkoordinator Stefan Bussmann 0177/8531201

AB 03.09.2025

Jommi

Wir steigen für Sie auf's Dach.

Götze



Althaus 15a • 39279 Leitzkau

Bedachungs GmbH

- Bedachungen aller Art
- Fassadenverkleidungen
- Solartechnik vom Fachmann
- Zimmerer- und Holzbauarbeiten
- Wintergärten und Dachterrassen



Familienbetrieb
seit 35 Jahren.

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern schöne Feiertage und vor allem einen gesunden Start ins neue Jahr!



☎ **039241/4142**

*Dachdeckerhandwerk
seit 1890*



www.dachgoetze.de



Frohes Fest und guten Rutsch ins 2026

**..KISON-
PRÄSENTE**

VEREINSBEDARF & WERBUNG

Autobeschriftungen / Schaufensterwerbung
Werbedisplays / Werbeschilder / Planen
Fahnen / Fahنشleifen / Pins
Wimpel / Teller / Bierkrüge / Orden / Pokale
Prospekte / Anstecknadeln / Briefpapier / Shirts
Fan-Schals / Banner / Visitenkarten
Aufkleber / Druckerzeugnisse aller Art



*... alles was Sie für Ihre Firma oder den Verein
benötigen und alles aus einer Hand*



Neue Trikots für die Alten Herren des SV Wahlitz

Nach einigen Jahren war es endlich wieder so weit, die Alte-Herren-Mannschaft des SV Wahlitz konnte sich über einen Satz neuer Trikots freuen. Möglich gemacht wurde das durch die großzügige Unterstützung von Oliver Kirchner sowie dem Verein Hochwildjäger Wahlitz e.V., die gemeinsam als Sponsoren auftraten. „Die Idee entstand ganz gemütlich bei unserem Stammtisch in unserer Kneipe, nach ein paar Bier und dem ein oder anderen Obstler.“, erinnert sich Rico Seidel mit einem Schmunzeln.



Die Freude bei den Spielern war groß, als die neuen Trikots erstmals präsentiert wurden, nicht nur wegen des frischen, modernen Designs, sondern auch, weil sie ein Symbol für den starken Zusammenhalt im Ort und zwischen den Vereinen sind.

Der SV Wahlitz bedankt sich herzlich bei Oliver Kirchner und den Hochwildjägern Wahlitz e.V. für ihr Engagement und ihre Verbundenheit mit dem regionalen Sport. Wir sind sehr froh und stolz, dass wir uns als Vereine im Dorf gegenseitig so stark unterstützen. Solche Gesten zeigen, dass Zusammenhalt in Wahlitz nicht nur Worte sind, sondern gelebt werden.

Mit neuer Ausstattung und viel Teamgeist blickt die Alte-Herren-Mannschaft nun optimistisch auf die kommende Saison, bereit für faire Spiele und gesellige dritte Halbzeiten.



Der Sportverein TuS Leitzkau 1990 e.V. hat neuen Vorstand gewählt.

Auf der letzten Mitgliederversammlung des TuS Leitzkau 1990 e.V. verabschiedeten wir Gabi Randel (Abt. Aerobic/ Nordic Walking) und Heino Götze (stellv. Vereinsvorsitzender), nach jahrzehntelanger Mitarbeit, aus dem Vorstand des TuS Leitzkau 1990 e.V. - beide bleiben dem Verein aber natürlich weiterhin treu. Wir sagen an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich DANKE SCHÖN.

Der neu gewählte Vorstand des TuS Leitzkau 1990 e.V. wird von Lothar Pietzschmann (Abt. Karate), Wolfram Schulz (Vereinsvorsitzender), René Geißler (Abt. Kegeln), Kerstin Kaiser (Kassenwartin), Heiko Kaiser (Kontakt zum Heimatverein), Katrin Brandt (Abt. Aerobic und stellv. Vorstandsvorsitzende), Anita Steffen (Abt. Tischtennis) und Stefanie Raugust (Abt. Leichtathletik) weitere 5 Jahre vertreten. (v.l.n.r.)



Karlsruher Sportverein 53 e.V.

Dominik Preuß – Neuzugang für den KSV

Mit Dominik Preuß verzeichnet der Karlsruher SV einen Neuzugang. Dominik Preuß durchlief den Nachwuchsbereich von Eintracht Gommern und sammelte erste Erfahrungen im Herrenbereich bei der Eintracht. Er ist beim KSV kein Unbekannter. Der Defensivspezialist wechselte dann zu B-W Pretzien. Hier war er auch als Trainer tätig. Verletzungsbedingt und um kürzer zu treten, schloss er sich dann dem BSV Magdeburg an. Nun möchte er es noch einmal wissen und wechselt zum KSV. Bedingt durch den längeren Ausfall einiger defensiver Leistungsträger soll Dominik als gelernter Defensivspezialist die Defensive des KSV verstärken.



Er zeichnet sich durch sein kompromissloses Zweikampfverhalten, sein Spielverständnis und seiner Übersicht, speziell in der Spieleröffnung aus. Für den Defensivbereich des KSV stellt er mit seinen Fähigkeiten eine Verstärkung dar. Co-Trainer Keven Schröder hat sich sehr um die Verpflichtung von Dominik bemüht. Die sportliche Leitung wünscht Dominik viel Erfolg in der 1. Mannschaft des KSV.

Alle Beiträge des KSV von Bernd Burow

3. Brückenlauf Schönebeck 2025

Schon aus gewohnter Tradition nahm der KSV wieder mit einem Laufteam am 3. Brückenlauf 2025 in Schönebeck teil - in diesem Jahr bestand das Team aus 5 Teilnehmern (1 Starter über 13 km, 4 Starter über 6 km). Bei besten äußeren Bedingungen gingen für den KSV Diana Hallmann (6 km - W45, Platz 20), Tim Gebuhr (6 km - Platz 4), Wolfgang Foreck (6 km - M65, Platz 11), Andreas Jassmann (13 km - M45, Platz 7) und Markus Hallmann (6 km - M50, Platz 2) an den Start. Am Ende belegte Markus Hallmann in seiner Altersklasse einen Platz unter den ersten Dreien. Eine sehr erfolgreiche Teilnahme des Karlsruher SV.



SV- Saisonstart 2025/26 beim Karlsruher SV

Zum Trainingsauftakt beim Karlsruher SV gab der Verein einige Veränderungen bekannt und begrüßte neue Spieler.

Nach dem Rücktritt von Andreas Jassmann übernimmt ein neues Trainerteam die Mannschaft. Mit Wolfgang Foreck, bisher Co-Trainer, kehrt ein alter Bekannter an die Seitenlinie als Trainer zurück. Ihm zur Seite stehen mit Keven Schröder, bisher Trainer der Jugend und Martin Bernau, Mannschaftskapitän, zwei Karlsruher „Urgesteine“, zur Seite. Martin Bernau wird als Spieler, als verlängerter Arm des Trainers auf dem Spielfeld agieren. Zum Trainingsauftakt waren mit Roman Maletzki, Lenny Schröder, Pascal Ackmann und Kevin Litwin schon vier „Neue“ am Start. Alle Spieler stammen aus der eigenen A-Jugend. Weitere Spieler der A-Jugend (Justus Lange, Pascal Kühn, Niklas Fabian und Sina Shadrampard) werden im Laufe der Vorbereitung noch dazustoßen. Hier wird die Hauptaufgabe des Trainerteams liegen, diese jungen Spieler ins Team zu integrieren. Beim KSV geht man davon aus, die Abgänge Drisso Diakate (Güsen) und Michael Maletzki (Karriereende) damit zu ersetzen. Der Vorstand wünscht allen viel Erfolg.

Co-Trainer Keven Schröder, Roman Maletzki, Lenny Schröder, Kevin Litwin, Pascal Ackmann, Trainer Wolfgang Foreck





*Ein schönes Zuhause
ist das beste Geschenk!*



Ein Ort der Wärme, Sicherheit und Gemeinschaft.

Wir als Wohnungsgenossenschaft schaffen bezahlbaren,
sicheren Wohnraum und ein starkes Miteinander.

Wir wünschen allen Bewohnerinnen und Bewohnern
unserer Gemeinde frohe Festtage und ein friedliches neues
Jahr!

Aktuelle Angebote finden Sie unter:
www.wg-glueckauf-gommern.de

📍 Albert-Schweitzer-Straße 2a
39245 Gommern
☎ 039200 51414
✉ wg@wg-glueckauf-gommern.de

Öffnungszeiten:
Mo-Do: 08:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 16:00 Uhr
Fr: 08:00 - 13:00 Uhr



Von Kukirol zur Residenz – Ein Stück Geschichte und modernes Wohnen in Bad Salzellen

Vor genau 100 Jahren begann die Erfolgsgeschichte des Magdeburger Unternehmers Kurt Krisp, der mit seiner Firma Kukirol einen Meilenstein in der Fußpflege setzte. Aufgrund des steigenden Bedarfs ließ er im damaligen Groß Salze, heute Bad Salzellen, moderne große Gebäude errichten. Hier wurden Mittel gegen Hühneraugen und für die Fußpflege hergestellt, die in zahlreiche Länder exportiert wurden. Mit innovativen Werbemaßnahmen, großem Engagement und einer Prise Humor konnte die Produktion stetig wachsen – sogar ein Lied über das Kukirolen, also die Pflege der Füße mit Fußbädern, wurde populär. Es entstanden auch Produkte zur Zahnpflege, darunter das heute noch bekannte Kukident, welches nach der Verlagerung der Produktion nach Berlin im Jahre 1933 eingeführt wurde.

Die beeindruckenden Hartbrandklinkergebäude am Rande von Bad Salzellen, die damals als Produktionsstätte dienten, wurden in der DDR-Zeit als Berufsschule genutzt und sind vielen Schönebeckern noch heute bekannt.

Heute bewahren regionale Investoren gemeinsam mit der Salzlandsparkasse dieses historische Erbe. Seit fünf Jahren wird das denkmalgeschützte Ensemble zu einer modernen Wohnanlage umgebaut – der Residenz „Vier Jahreszeiten“. Hier sind hochwertige 1- und 2-Raum-Appartements, die teilweise mit kleinen Küchen und altengerechten Bädern ausgestattet sind, entstanden. Alle Generationen können selbstbestimmt wohnen und ältere Menschen sowie jüngere Haushalte erhalten Unterstützung durch den im Haus ansässigen Pflegedienst bzw. betreuende Fachkräfte, falls Bedarf besteht.

Einsamkeit hat in der Residenz keinen Platz: Beim gemeinsamen Frühstück, Mittagessen oder in der schönen Gartenanlage trifft man sich, tauscht Neuigkeiten aus und genießt die Gemeinschaft. Für Abwechslung sorgen vielfältige Angebote, die täglich angeboten werden – natürlich ganz nach Wunsch. Bei schlechtem Wetter lädt der gemütliche Gemeinschaftsraum in der Direktorenvilla zum Verweilen ein, auch Familien können sich hier treffen.

Die medizinische Versorgung ist bestens gewährleistet: Eine große Hausarztpraxis mit mehr als zehn Ärzten sorgt für die medizinische Betreuung. Dank moderner WLAN-Ausstattung besteht überall ein optimaler Internetzugang und auch Videosprechstunden können unkompliziert genutzt werden. Sollte einmal eine Schwächung der Alltagskompetenz eintreten, besteht die Möglichkeit einer ambulanten geriatrischen Behandlung im AGR Senioren Rehakomplex, der direkt in der Residenz integriert ist. Dieses besondere Therapieangebot wird von den meisten Krankenkassen übernommen und ist in Deutschland eine Seltenheit.

Die Visionen von Kurt Krisp, die er mit Kukirol zum Erfolg geführt hat, leben in der neuen Residenz weiter. Kürzlich wurde die letzte Ausbauphase gestartet und bis Ende des Jahres werden weitere Appartements mit Weitsicht fertiggestellt sein – für ein modernes, selbstbestimmtes und gemeinschaftliches Wohnen unweit des Kurparks von Bad Salzellen mit S-Bahn-Anbindung nach Magdeburg.

Vermietungshotline 03928-4180900



*Gepflegt Wohnen
in den eigenen vier
Wänden und
nicht allein sein!*



Offen für ALLE Generationen!



Paul – Illhardt - Str.6
39218 Schönebeck- Bad Salzellen
www.residenz-vier-jahreszeiten.de
Tel: 039280/4180900



Neue Appartements ab 2026!



Verkauf von Nordmantannen



TANNENIDYLL

www.tannenidyll.de



Nedlitz
mit Domblick

ab 1. Advent !!!!
Donnerstag bis Sonntag
ab 11.00 Uhr

MEDIEN PUNKT

PERSÖNLICHER SERVICE IN IHRER NÄHE.



Abonnenten-Service und Anzeigen-
annahme für Volksstimme und
General-Anzeiger



Kompetente Beratung
für Reisen rund um die Welt



Deutschlandweiter Ticketverkauf für
Konzerte, Musicals, Theater,
Comedy, Klassik und Sport



biber post- Brief- und Paket-
annahme und -abgabe, Verkauf von
biber post-Marken

WIR
FREUEN UNS
AUF IHREN
BESUCH.

Medien-Punkt der Volksstimme

Stadtinformation Gommern
Platz des Friedens 9
39245 Gommern

Mo., Mi., Do.	9.00 – 16.00 Uhr
Di.	9.00 – 17.00 Uhr
Fr.	9.00 – 13.00 Uhr

Volksstimme

Volksstimme
Reisen

General-Anzeiger

biberpost

biberticket

Frohe Weihnachten

wünscht Ihnen das gesamte
Praxis-Team

DER PHYSIOTHERAPIE -TINA LERCHE-



*Herzlichen Dank an alle Patienten und Ärzte
für das entgegengebrachte Vertrauen im Jahr 2025.
Wir blicken voller Vorfreude auf das kommende Jahr
und die weitere Zusammenarbeit.*

Nordhausener Str. 12 * 39245 * Gommern



Zum Jahresausklang
möchten wir Ihnen
unseren Dank aussprechen
und uns für Ihr Vertrauen
in unser Unternehmen
und
das harmonische Miteinander
bedanken.

Ihnen und Ihrer Familie
wünschen wir frohe Weihnachten
und ein gesundes
sowie erfolgreiches neues Jahr!

DRUCKEREI
H.LOHMANN



Offsetdruck ■ Digitaldruck ■ Textildruck ■ Werbetechnik ■ Laser

Markt 23, 39435 Egel, Tel. 039268 302670

E-Mail: satz@druckerei-lohmann.de



FRISEURSALON

Sabrina Fechner

Wir bedienen Sie:

Mo. 8 - 16.00 Uhr,

Di.-Fr. 8 - 18.00 Uhr,

Sa. nach Vereinbarung

Am Park 10 · 39217 Pretzien · Tel.: 039200/6 68 85

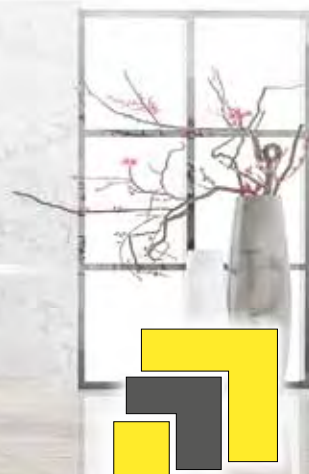
**Denis Tuchen** Fliesenlegerfachbetrieb

Beratung Planung Ausführung

Mühlberg 13a | 39175 Menz

0170 / 54 64 966 | denis-tuchen@web.de

- Fliesen, Platten, Mosaik
- Komplette - Badsanierung
- Reparaturen aller Art
- Trockenbau und Innenausbau
- Abriss und Entsorgung

**Denis Tuchen**
Fliesenlegerfachbetrieb*Ein schönes Weihnachtsfest und
ein gesundes neues Jahr 2026.*



Unsere HOTLINE OnlineBanking

außerhalb der
Geschäftszeiten

03921 925 202



Volksbank Jerichower Land eG



**Union
Investment**

**Bis 31.12.2025 ersten Sparplan abschließen und
in Ears von Teufel gratis erhalten.**

**Jetzt Termin vereinbaren
und mehr erfahren.**



**Dein Investment.
Dein Beat.**

**Fondssparen und
Prämie sichern**



Aus Geld Zukunft machen



Volksbank Jerichower Land eG

